



Gemeindenachrichten



Geburtstagsfeier

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 5/2012

50er - 60er

Auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer gratulierte am 12. Juli Abt Ambros zum 60. Geburtstag und Bürgermeister Gerhard Oberberger zum 50. Geburtstag. Mehr auf Seite 7.

25 Jahre Siedlerverein S 2
Rückblick, Siedlerfest und Ehrungen

Öffentlicher Verkehr S 5
Neue Bushaltestelle - günstige ÖBB-Tagestickets

25 Jahre AUSSERDEM S 11
Rückblick von Gründung über Lokalkultur zur Landesehrung

Landes-Sport Ehrungen S 13
Ein x Gold und zwei x Silber gab es für unsere Sportler

Gesunde Gemeinde S 18-21

Gesunde Gemeinde S 26
Ein Fragebogen zu 10 Jahre „Gesunde Gemeinde“ liegt bei

Termine/Ärzte/Notrufe S 32



25 Jahre Siedlerverein Kremsmünster

25 Jahre Siedlerverein Kremsmünster. Aus diesem Anlass fand ein großes Fest am Sonntag, 22. Juli 2012 im Siedlerhaus, Gablonzerstraße, Kremsmünster, statt.

Von Schriftführerin Erika Doppringer

Siedlerverein-Obmann Franz Schrefler (Mitte) erhielt das Silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kremsmünster von Bürgermeister Gerhard Obernberger (rechts) und Vizebürgermeister Michael Fellingner (links)



Das Festprogramm für rund 200 Gäste begann um 10:15 Uhr mit einer Festmesse, die von P. Siegfried gelebt wurde. Anschließend wurde mit den bereits bekannten Grillspezialitäten sowie Kuchen und Torten gesorgt. Um 14:00 Uhr fand dann der Festakt statt. Obmann Franz Schrefler begrüßte Bürgermeister Gerhard Obernberger, Vizebürgermeister Michael Fellingner, den Präsidenten des Siedlerverbandes Josef Klinger, Vizepräsidenten Herbert Wakolbinger, den Landesobmannstellvertreter Helmut Löschl sowie die Bezirkskollegen.

In seiner Festrede begann der Obmann mit der Gründungszeit und stellte den Gästen den Vizepräsidenten Herbert Wakolbinger als Gründungsvater des Siedlervereines Kremsmünster vor. Gründungstag war der 6. März 1987 mit 5 Frauen und 6 Männer unter der Obmannschaft von Karl Eiler – 10 Monate später waren es 34 Personen. 1991 konnte das erste Gerät, ein Vertikutierer, angeschafft werden.

1992 fand der erste Weihnachtsmarkt statt – womit Geld für den Ankauf weiterer Geräte eingenommen werden konnte. 1993 gab es einen neuer Vorstand unter der Obmannschaft von Josef Höller. Nach dessen plötzlichem Tod übernahm 1994 Fritz Oberndorfer die Leitung des Siedlervereines. 1995 begann ein rasanter Aufstieg: am 6./7. Mai fand der erster Flohmarkt statt, von 7. bis 9. Juli wurde am Markfest teilgenommen und am 14. Oktober gab es eine Obstausstellung im Kulturzentrum. Das Ergebnis: 125 neue Mitglieder in einem Jahr und der Ankauf eines Baugerüsts im Wert von ATS 33.000,-. Durch die Arbeit vieler freiwilliger Siedlervereinsmitglieder bei den jährlichen Floh- und Weihnachtsmärkten gab es gute finanzielle Erlöse für die Vereinskasse. Damit konnten viele Gerätschaften angekauft werden. Das nächste Projekt war ein Siedlerheim.

Am 1. Juli 1999 war Baubeginn und am 5. September 1999 fand dann die Gleichenfeier statt. Am 2. September 2000 fand nach nur 14 Monaten Bautätigkeit die feierliche Eröffnung des Siedlerheimes statt. 2002 stand auch in Kremsmünster das Hochwasser. Durch eine Sammlung erhielt der Verein € 7.000,- Spenden, die durch Vereinsmittel auf € 9.200,- für 28 betroffene Mitglieder als Soforthilfe aufgestockt wurden. 2009 legte nach 15-jähriger Obmannschaft Fritz Oberndorfer bei einem Mitgliederstand von 430 Personen sein Amt zurück. 2009 begann die Vergrößerung des Siedlerheimes; die Fertigstellung folgte 2010.

Der Traum, die magische Zahl von 500 Mitgliedern zu erreichen wurde wahr, sodass der Obmann Franz Schrefler dem 500. Mitglied, Herrn Johann Roiser, ein kleines Präsent überreichte. Mit 514 Mitgliedern ist der Siedlerverein als Einzelverein der mitgliederstärkste Verein der Marktgemeinde Kremsmünster.

Ehrungen

Anschließend gab es 34 Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft, 2 Ehrenmitglieder und 1 Ehrung in Gold. Der Bürgermeister, Gerhard Obernberger, überreichte dem Obmann Franz Schrefler das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Kremsmünster. Die musikalische Umrahmung mit Krony, für die Kinder eine Hüpfburg, Gartenfachberater Alois Obermair und Erwin Eder für Gartenanliegen der Besucher sowie die Tombola mit 250 Preisen gehörten ebenfalls zum Programm.

Ein besonderer Dank geht an den Bürgermeister für die Förderung zum Ankauf eines Vertikutierers sowie ein Dankeschön an die Raiffeisenkasse für die zur Verfügung gestellte Hüpfburg. Der größte Dank gehört jedoch den vielen freiwilligen Helfern, welche dazu beigetragen haben, dass diese 25-Jahr-Feier ein so großer Erfolg wurde.



Beschlüsse der Gemeindegremien

Halbjahresbudget

Um die Entwicklung des Gemeindebudgets gut unter Kontrolle zu behalten, wurde zur Mitte des Jahres eine „Halbjahresbilanz“ dem Prüfungsausschuss und dem Gemeinderat vorgelegt. Die gute Nachricht ist, dass aus derzeitiger Sicht ein Überschuss von 257.900 Euro gegeben ist. Darin sind 140.300 Euro vom Rechnungsabschluss 2011 enthalten. Das Budget steigt voraussichtlich auf 12,5 Mio Euro.

Sanierung Volksschule Krühub

Noch heuer kann mit der Sanierung der Volksschule Krühub begonnen werden. Der Gemeinderat hat den vom Land Oö vorgelegten Finanzierungsplan beschlossen, dem zufolge die Gesamtkosten von 328.000 Euro (Dach, Abwasserentsorgung, Elektro, ...) vom Land mit ca. 180.000 Euro gefördert werden. Laut einem Planungsgespräch mit dem Architektenbüro wird die Sanierung noch heuer im Innenbereich begonnen, der Hauptanteil und Fertigstellung wird im Sommer 2013 erfolgen. Der Schulbetrieb wird nicht beeinträchtigt.

Siedlungsprojekt Neuhofstraße - Bebauungsplan und Straßenbau

Nach der Flächenwidmung für rund 30 Bauparzellen wurde nun der Bebauungsplan beschlossen und auch das Straßenbauprojekt. Die 6 m breite Straße wird die Aufschließung neben den zwei Ausfahrten über die Neuhofstraße auch über die bestehende Straße „Am Stiftsbahnhof“ zur Folge haben, was die Anrainer zu einer Eingabe bezüglich ihrer Bedenken veranlasst.

Die Bedenken hinsichtlich der Errichtung einer dritten Ausfahrt, der fehlenden Gesamtlösung, der nicht umgesetzte Verkehrsverlagerung der B122 über Ried, der Umwandlung der „Sackgasse“ in eine Durchzugsstraße, der Sicherheit, der Verkehrsberuhigung etc wurden vom Gemeinderat diskutiert und es wurde bei

Abwägung aller Vor- und Nachteile an der vorgelegten Variante festgehalten. Allerdings gibt es Überlegungen für verkehrsberuhigende Maßnahmen. Das Straßenprojekt und der Bebauungsplan mit nachstehenden Richtlinien wurden mehrheitlich beschlossen:

- Einfriedungen dürfen an der Straßengrundgrenze errichtet werden, Einfriedungen zu den öffentlichen Straßen im Ausfahrtsbereich sind in durchsichtiger Bauweise auszuführen
- Je Wohneinheit auf dem Bauplatz mindestens 2 PKW Stellplätze, Garenvorplatz zählt als Stellplatz
- Anschüttungen bzw. Stützmauern über 1,5 m vom Urgelände sind nicht zulässig

Entwicklung des Ortszentrums

Viele Monate verhandelte Bürgermeister Gerhard Obernberger mit Interessenten und Finanzierungsgesellschaften über die Entwicklung des Ortszentrums. Nun konnte er ein erstes Ergebnis dem Gemeinderat vorlegen: Von drei Interessenten bot die Firma Immotop mit den Partnern Oö. Versicherung und Strabag das beste Gesamtpaket. Daher wurde dem Gemeinderat ein Vorvertrag (Punktation) vorgelegt, der die Leistungen und Gegenleistungen beinhaltet. Unter anderem geht es um rund 30 Mietwohnungen, den Erhalt von drei Kindergartengruppen, ein Ärztezentrum, Geschäftsflächen und ein Lebensmittelgeschäft.

Eine Tiefgarage ist fix eingeplant. Nach Ablauf einer Frist hätte die Fa. Immotop die Möglichkeit vom Vertrag zurückzutreten oder einen auf diesem Vorvertrag aufbauenden Vertrag abzuschließen.

Jedenfalls muss die Gemeinde laut Bürgermeister Obernberger die Grundstücke einbringen. Aufgrund der Bedenken im Gemeinderat zu den Kosten, den Betreibern, den Mietern ... wurde die Angelegenheit letztlich als nicht beschlussreif erachtet. Ein neu zu gründendes Projektteam soll sich nun mit diesem Vorschlag beschäftigen.

Fischaufstiegshilfe in Achleiten

Ein Wasserrechtsbescheid aus dem Jahr 1959 verpflichtet die Marktgemeinde Kremsmünster mit den drei Nachbargemeinden Neuhofen, Piberbach und Kematen an der Errichtung einer Fischaufstiegshilfe an der Kreams beim „Wasserkraftwerk in Achleiten“ beizutragen.

Von den Gesamtkosten in Höhe von 100.000 Euro trägt der Bund 90 %, die Kraftwerksbesitzer 5 %, und der Anteil von Kremsmünster beläuft sich auf rund 600 Euro.

Margelikweg - Einbringung einer Klage auf Feststellung des öffentlichen Wegerechtes

Anfang April 2012 wurde dem Gemeindeamt bekannt, dass die neue Besitzerin des Hauses Margelik-Weg 4, den seit wohl mehr als 100 Jahren existierenden Gehweg mitten durch ihre Liegenschaft abbringen oder die Nutzung einschränken möchte.

Der Weg befindet sich zu ca. 2/3 auf Privatgrund und zu 1/3 auf Gemeindegrund, führt entlang des alten Theaterhauses am Tötenhengst und dient auch als Verbindungsweg vom Stiftsparkplatz in das Ortszentrum.

Nachdem die privaten Absperrmaßnahmen trotz mehrerer Gespräche nicht vollständig entfernt wurden, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Einbringung einer Klage auf

1. Feststellung einer Dienstbarkeit
2. grundbücherliche Einverleibung der Dienstbarkeit
3. Beseitigung von Hindernissen und
4. Unterlassung

Gemeindeehrung für Franz Schrefler

Für besondere Verdienste um die Anliegen der Öffentlichkeit, insbesondere um den Siedlerverein Kremsmünster, hat der Gemeinderat mehrheitlich Herrn Franz Schrefler die Silberne Ehrennadel der Marktgemeinde Kremsmünster verliehen, welche am 25. Juli 2012 beim Siedlerfest überreicht wurde.



Neue Förderung für Regenwassernutzungsanlagen

Der Siedlerverein Kremsmünster stellte am 15.02.2012 den Antrag auf Wiederinkraftsetzung der Kanalgebührenrückvergütung. Begründet wird dies damit, dass der Gemeinderat 1994 eine solche Rückvergütung für 20 m³ Wasser (2007 für 15 m³ Wasser) beschlossen hatte und es wurde diese Rückvergütung 2007 aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde ausgesetzt. Nachdem das Budget nunmehr wieder ausgeglichen sei, werde beantragt die Rückvergütung wieder einzuführen.

Der Gemeinderat sprach sich gegen die Kanalgebührenrückvergütung aus, beschloss dafür aber eine Förderung für Regenwassernutzungsanlagen (keine Rückhaltebecken) wie folgt:

- die Förderung soll nach Größe der Anlage berechnet werden
- der Betrag soll 0,20 Euro pro Liter Regenwassernutzungsanlage betragen, der Höchstbetrag soll mit 600 Euro (3.000 l) gedeckelt werden. Größere Anlagen bekommen ebenfalls diese Förderhöhe.

Die Höhe des Fördertopfes legen der Finanzausschuss und der Gemeinderat jedes Jahr - je nach finanzieller Möglichkeit der Gemeinde - fest

- sollte in einem Jahr der Fördertopf nicht ausreichen, werden die offenen Anträge im darauffolgenden Jahr als erstes behandelt

ÖBB-Monatskarte für GemeindebürgerInnen zur Miete ab 1.10.2012

Zur Förderung des umweltgerechten Nahverkehrs wurde im Umweltausschuss die Einführung von ÖBB-Monatstickets angeregt.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, zwei ÖBB-Schnuppertickets für Kremsmünsterer Bürger für die Strecke Kirchdorf-Linz inkl. Kernzone anzukaufen.

Details finden Sie auf der nächsten Seite.

Spielplatz Hofwiese - Erneuerung der Umzäunung

Für die Erneuerung der Umzäunung und besseren Eingrenzung wurden Aufträge an die Firmen Ettinger und Jansch vergeben

Straßenbeleuchtung - Erstellung einer Feinanalyse

Vom Ist-Zustand der Kremsmünsterer Straßenbeleuchtung über Sanierung und Erneuerung bis hin zu Einsparpotenzialen und einem Zukunfts- und Finanzierungskonzept: das alles soll eine Feinanalyse beinhalten, die noch heuer vom E-Werkwels im Auftrag der Marktgemeinde Kremsmünster erstellt wird.

Gemeindepersonal

Nachdem Frau Regina Becker im Bürgerservice/Meldeamt mit 1.9.2012 in ungeblockte Altersteilzeit geht, wurde für den Ersatz der restlichen Stunden Frau Sandra Engleder augenommen. Frau Paulik Christine übernimmt die Reinigungsarbeiten im Rathaus als Nachfolgerin von Gertraud Engleder, die in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Gemäß § 54 Abs. 6 der Oö. GemO ist die Einsichtnahme in die genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen jedermann erlaubt: Während der Amtsstunden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 25, Amtsleitung, oder im Internet unter www.kremsmuenster.at/politik. Hinweis: Die Genehmigung erfolgt erst mit der nachfolgenden Gemeinderatssitzung.

www.comenichmede.at

Umsteigen ins schnellere Netz - jetzt mit GRATIS Installation!*

RED ZAC ZETTL

* Für alle, die von ihrem derzeitigen Internet-Anbieter weg wollen, ist jetzt die beste Gelegenheit dazu! Red Zac Zettl bietet Ihnen All-Inclusive-Pakete zum Top-Preis, ab 19,90 Euro mit GRATIS-Installation (im Wert von 70,-)! Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren.

RED ZAC ZETTL, Bahnhofstraße 1
4550 Kremsmünster

Info- und Bestellhotline:
0676 1 84 21 21 100



Rathaus: Neue Farbe - Neues Service

35 Jahre nach der Eröffnung des neuen Rathauses erhält das Gebäude eine neue Farbe: Neben einer gründlichen Wäsche werden die Flächen zwischen den Fenstern in der Farbe „Papaya“ gefärbelt. Die Grundfarbe (bleibt) Onyx. Somit wird auch genau dem geltenden Färbelungsplan für das Ortszentrum entsprochen und eine farbliche Annäherung an das alte Rathaus erzielt. Die gesamte Färbelungsfläche beträgt 1.200 m², die Arbeiten sollen vom Freundlichen Maler Ende Oktober abgeschlossen werden.

Nur das Erdgeschoß erhält noch keine neue Farbe. Hier ist in den nächsten Jahren eine Umgestaltung und der Einbau eines modernen Bürgerservicebüros geplant.

Um dem Bürgerservicegedanken bereits jetzt räumlich besser zu entsprechen werden Ende des Jahres 2012 im derzeitigen Tourismusbüro im Erdgeschoß des Rathauses (früher auch Ortsbücherei/Ortsmarketing) sämtliche Meldeangelegenheiten, das Bürgerservice im Sinne von One-Stop und die Tourismusangelegenheiten abgewickelt.

Die Mitarbeiterinnen des Meldeamtes kommen den Bürgerinnen und Bürgern von Kremsmünster durch die Übersiedelung vom 1. Stock in das Erdgeschoß sozusagen entgegen. Nähere Informationen folgen.

Neue Bushaltestelle „Kremsmünster – Stift“

Auf Grund einiger Anregungen, insbesondere des Elternvereines des Stiftsgymnasiums, wurde von der Marktgemeinde Kremsmünster die Verlegung der bisherigen Haltestelle „Stift“ vom ehemaligen Stiftsbahnhofsgebäude zum jetzigen Standort beim Parkplatz des Theaterhauses an



Neue Bushaltestelle „Kremsmünster – Stift“

der B 122 angedacht. Den Kindern und Jugendlichen bleibt damit die Überquerung der Bundesstraße bzw. der Kremsmünsterer Landesstraße am Gang zur Schule erspart.

Nach fachlicher Prüfung durch einen Verkehrssachverständigen und der ÖBB-Postbus GmbH wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Land Oö und der Straßenmeisterei Kremsmünster im Frühjahr 2012 die Bauarbeiten erledigt. Es steht nunmehr die gesetzlich vorgeschriebene Auftrittsfläche für die Fahrgäste zur Verfügung. Die Finanzmittel für den Umbau wurden von der Marktgemeinde Kremsmünster aufgebracht.

Die neue Haltestelle wird bereits angefahren und die bisherige Haltestelle beim ehem. Stiftsbahnhof wurde aufgelassen. Die Marktgemeinde Kremsmünster ist jedenfalls erfreut über die Verbesserung der Situation für die Busbenützer und Schulkinder.

Aktion: ÖBB-Tickets für die Strecke Linz-Kirchdorf

Eine besondere Aktion von ÖBB und Land Oö nützt die Gemeinde ab 1. Oktober 2012 für ihre Bürgerinnen und Bürger: das „ÖBB-Schnupperticket“. Mit diesem Ticket kann man um 5 Euro einen Tag lang auf der Pyhrnbahnstrecke zwischen Kirchdorf und Linz (inkl. Linzer Kernzone) Bahn fahren. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 5.7.2012 beschlossen.

Vorgangsweise

Im Detail: Ab 1.10.2012 werden in der Marktgemeinde Kremsmünster vorerst für eine Testphase von drei Monaten zwei Monatstickets der ÖBB für die Zugstrecke Kirchdorf/Krems – Linz und retour (incl. Linzer Stadtverkehr) als Schnupperticket gegen eine Bearbeitungsgebühr von 5 Euro an Kremsmünsterer Bürgerinnen und Bürger ausgegeben. Nach erfolgreicher Probephase soll die Aktion um 3 Jahre verlängert werden.

Jeder Bürger mit Hauptwohnsitz in Kremsmünster kann sich dieses Ticket bei Verfügbarkeit bis zu 2 x pro Monat holen. Das Ticket kann gegen Voranmeldung während der Öffnungszeiten am Vortag am Gemeindeamt im Bürgerservice/Meldeamt gegen Vorlage eines Ausweises abgeholt werden.

Die Rückgabe hat grundsätzlich am selben Tag während der Öffnungszeiten (Mo-Fr von 7:30 bis 12:30 und Do von 16-18 Uhr) zu erfolgen. Außerhalb der Öffnungszeiten muss das Ticket noch am gleichen Tag in den Briefkasten beim Eingang geworfen werden.

In besonderen Fällen kann/soll das Ticket auch direkt an den nächsten Nutzer des Schnuppertickets weitergegeben werden.

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig telefonisch mit dem Bürgerservice/Meldeamt unter der Telefonnummer (07583) 5255-11 in Verbindung zu setzen, um die Tickets für ihren Wunschtermin reservieren zu lassen.



Zeitliche Grundsteuerbefreiung – Antragsfrist: 28.9.

Für die Schaffung von Wohnraum (Wohnhausneubau, Errichtung zusätzlicher Wohneinheiten) kann derzeit nach erfolgter Fertigstellungsanzeige auch ein Antrag auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht werden. Das entsprechende Gesetz stammt aus dem Jahr 1967. Dieses tritt jedoch mit Ablauf des 30.09.2012 außer Kraft. Anträge sind noch unter folgenden Bedingungen möglich:

1. Die Bauführung muss abgeschlossen und das Wohnobjekt bezugsfertig sein.
2. Spätestens zum Zeitpunkt der Antragstellung muss auch die Fertigstellungsanzeige bei der Baubehörde erfolgen.
3. Der Antrag muss bis spätestens Freitag, 28.09.2012, 12:00 Uhr, beim Gemeindeamt einlangen.

Für bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen ist das Gesetz weiterhin anzuwenden, nicht jedoch auf künftige Änderungen betreffend das Ausmaß bestehender Grundsteuerbefreiungen.

Auskunft erhalten Sie bei den Mitarbeitern im Bauamt der Gemeinde, Tel. 52 55-22 (Herbert Steinmaurer) oder DW 23 (Judith Bachl).

Befreiung von Ökostromkosten

Mit dem Inkrafttreten des neuen Ökostromgesetzes am 1. Juli 2012 können sich sozial bedürftige Personen, Pensionsbezieher sowie Studenten und Pflegegeldbezieher, von der Bezahlung der Ökostrompauschale und des Teiles des Ökostromförderbeitrags befreien lassen, der jährlich 20 Euro übersteigt.

Voraussetzung ist, dass das Haushaltseinkommen den geltenden Ausgleichszulagenrichtsatz nicht um mehr als 12 % überschreitet:

- Haushalt mit einer Person: 912,60 Euro
- Haushalt mit zwei Personen: 1.368,28 Euro
- für jede weitere Person zusätzlich 140,81 Euro

Die Einkommensgrenzen sind mit den Bestimmungen für die Befreiung von den Rundfunk- und Fernsehgebühren identisch. Liegt also bereits eine GIS-Befreiung vor, muss für die Befreiung von den Ökostromkosten lediglich eine Kopie der letzten Stromrechnung sowie das Antragsformular für die Befreiung von der Ökostrompauschale bei der GIS Gebühren Info Service GmbH (GIS) eingereicht werden. Weitere Infos:

Wie hoch ist die Befreiung?

Die Ökostrompauschale beträgt 11 Euro/Jahr. Der Ökostromförderbeitrag wird in Cent/kWh eingehoben und übersteigt die 20 Euro Grenze ab einem Jahresverbrauch von ca. 2.300 kWh. Damit beträgt die jährliche Ersparnis mindestens 11 Euro/Jahr plus den 20 Euro übersteigenden Ökostromförderbeitrag.

Wo kann ich ansuchen?

Die Befreiung von den Ökostromkosten muss bei der GIS mittels eines von der GIS-Homepage herunterladbaren Formulars beantragt werden. Das Formular liegt aber auch bei Gemeindeämtern und Raiffeisenbanken auf. Personen, welche zum 1. Juli 2012 bereits über eine aufrechte Genehmigung für die Befreiung von den Rundfunk- und Fernsehgebühren verfügen und auch den Zuschuss zum Fernsprechentgelt beziehen, werden in den Wochen ab dem 1. Juli 2012 von der GIS über die Möglichkeit der zusätzlichen Befreiung von Ökostromkosten in einem eigenen Schreiben informiert.

Muss ich meinen Netzbetreiber oder Stromlieferanten von der Befreiung informieren?

Nein. Nach erfolgter Genehmigung Ihres Antrages übermittelt die GIS Namen, Adresse und Befreiungszeitraum an Ihren Netzbetreiber. Dieser nimmt diese Information als Grundlage, Ihnen die Ökostromkosten auf Ihrer Stromrechnung nicht mehr in

Rechnung zu stellen. Antragsformulare und weitere Informationen im Internet www.gis.at/service/befreiung-oekostrompauschale/ oder telefonisch: (0810) 00 10 80

Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz

Seit 1. August 2012 findet man auf der Homepage des Landes Oberösterreich <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> unter Themen / Sicherheit und Ordnung / Verwaltungspolizei / Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz viel Wissenswertes über das Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz wie Informationen für Veranstalter und Zirkusbetreiber und über Mindestanforderungen für Veranstalter. Überdies finden Sie dort auch Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ's) und können direkt mit dem Land Oö. in Verbindung treten.

Gleichzeitig wurden die "Hundeinformationen" aus dem Themenbereich Land- und Forstwirtschaft/ Veterinärmedizin entfernt und dem Themenbereich Sicherheit und Ordnung / Verwaltungspolizei zugeführt.

Streusplitt – Öffentliche Entnahmestelle statt Säcke

Der nächste Winter kommt bestimmt, daher: Ab Winter 2012/2013 stellt die Marktgemeinde Kremsmünster keine Streusplittsäcke mehr zur Verfügung. Einerseits ist die Nachfrage durch das Aufstellen von rund 50 Streusplittbehältern im gesamten Ortsgebiet zurückgegangen, andererseits gibt es dieses Service in kaum einer anderen Gemeinde. Der Aufwand für die Gemeinde war jedenfalls beträchtlich.

Künftig haben alle Haushalte im Winter die Möglichkeit, Streusplitt bei den Streusplittbehältern zu entnehmen oder auch bei einer öffentlichen Entnahmestelle beim Wirtschaftshof, Kepler-Straße 1. Wir ersuchen um Verständnis für diese Maßnahme.



Große Geburtstagsfeier in Kremsmünster: 50er Gerhard Obernberger und 60er Abt Ambros Ehart

Wenn die runden Geburtstage von zwei bedeutenden Männern für Kremsmünster zusammen fallen, dann gehört das gefeiert. Kremsmünster hat diese Chance ergriffen, ein gemeinsames Geburtstagsfest für den 50er von Bürgermeister Gerhard Obernberger und den 60er von Abt Ambros Ehart organisiert und sich damit beeindruckend als große Einheit für die künftigen Herausforderungen präsentiert.



„Gemeinsam feiern und gemeinsam arbeiten“, lautet das Motto für die Zukunft

Da gratulierte sogar Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer persönlich. 200 geladene Gäste konnten sich am 12. Juli 2012 im Kulturzentrum Kino von der hohen Kulturqualität des Ortes überzeugen.

Vereine mit Musik, Tanz und Schauspiel

Neben der Begrüßung durch die



Marktmusikkapelle, den Musikstücken der Landesmusikschule und Gesangseinlagen des Männergesangsvereins Harmonie und des Frauengesangsvereins traten die Schauspieler des Dilettantentheatervereins 1812 mit einem eigens geschriebenen Stück auf: was bietet sich besser an als „Don Camillo und Peppone“, übertragen auf die Kremsmünsterer Verhältnisse mit einem versöhnlichen Ende und dem Hinweis auf die gemeinsamen Anstrengungen für die Abhaltung einer Landesgartenschau.

Fotos und Funktionen

Unter der launigen Moderation von Mag. Siegfried Kristöfl trat auch der Lehrerchor des Stiftsgymnasiums mit drei Liedern auf. Die Mitarbeiter von Abt und Bürgermeister stellten sich mit vielen Fotos von der Kindheit bis zur Übernahme der hohen Funktionen beider Jubilare ein. Die Aufgaben und das Leben der beiden Männer wurden mit entsprechenden Kommentaren gewürdigt.

In der Laudatio von Mag. Wolfgang Leberbauer kam ganz klar das Bekenntnis der beiden Jubilare zum Zusammenwachsen der Institutionen Stift und Gemeinde zum Ausdruck.

Herzensjubilare

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bezeichnete die beiden Geburtstagskinder als „Herzensjubilare“ und zeigte sich beeindruckt vom Zusam-

menhalt der Kremsmünsterer. Den Abschluss machte die Kremsmünster Volkstanzgruppe, deren Mitglied Gerhard Obernberger schon seit 35 Jahren ist, mit Tanz und eigens geschriebenen lustigen Gstanzen.

Weiters anwesend waren unter anderem folgende Ehrengäste:

LAbg. Bgm. Christian Dörfel, Bezirkshauptmann Dieter Goppold, BR Bgm. Ewald Lindinger, Stiftspräsident P. Daniel Sihorsch, Pfarrer P.



Arno Jungreithmeyer (mit seinem Elektrofahrrad), die Nachbarbürgermeister Gerhard Huber (Sattledt), Harald Schöndorfer (Bad Hall), Walter Ölsinger (Rohr), Herbert Plaimer (Pfarrkirchen), Franz Karlhuber (Wartberg), Helmut Hechwarter (Ried), Heinrich Striegl (Sipbachzell) und viele Vertreter aus dem öffentlichen Leben.

Alle Fotos: Bernhard Kautny



Nicht nur Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer gratulierte den „Herzensjubilaren“ Bürgermeister Gerhard Obernberger und Abt Ambros Ehart, auch die Politik und Wirtschaft war vertreten. Moderation: Mag. Siegfried Kristöfl.

Die jüngsten Gratulanten. Der runde Geburtstag von Bürgermeister Gerhard Obernberger wurde auch von den Jüngsten gebührend gefeiert: Die Kinder des Kindergartens Schulzentrum (vorne: Florian Hochhauser) gratulierten ihrem Bürgermeister mit einem Ständchen und einem selbstgebastelten Geschenk.



Das Schallwellenklavier

Ein altes, nicht mehr ganz funktions-tüchtiges Klavier wollte gerne noch länger leben und für jemanden wichtig sein. Deshalb beschlossen seine vorigen Besitzer, sich an eine Schule zu wenden um das Klavier als Kunstprojekt zur Verfügung zu stellen.

Die 4. Klasse der VS Kirchberg und die 1./2. Klasse der VS Krühub nahmen diese Herausforderung an und gemeinsam machten sie sich im Schloss Kremsegg ans Werk. Es war sehr spannend, das Klavier, das in mehrere Teile zerlegt war, genau zu betrachten. Die Kinder konnten alle Saiten sehen, die Tastatur lag extra auf einem Tisch, der Deckel lagerte am Boden.

Was die Kinder alles entdeckten:

- Ein Klavier hat echt viele Tasten und Saiten.
- Die Saiten klingen nur gut, wenn die Dämpfer gehoben sind.
- Die Saiten werden mit einem Hammer, der mit Filz beklebt ist angeschlagen.
- Ein Klavier besteht aus ganz vielen Einzelteilen.
- Es gibt eine Mechanik, die alle Dämpfer gleichzeitig heben kann und noch vieles mehr ...

Und weiter ging die Entdeckungsreise: Die Kinder eroberten die Welt der Schallwellen. Sie bemerkten dabei, dass sie die Klaviermusik nicht nur mit den Ohren hören, sondern auch mit allen Körperteilen fühlen konnten. Zum Schluss gab es noch

Das „Schallwellenklavier“, nun im Museum

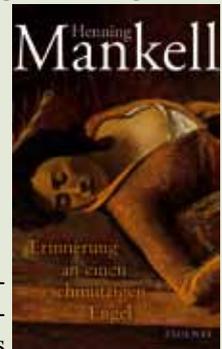


„Ihr Buchhändler empfiehlt“

„Erinnerung an einen schmutzigen Engel“

Von Henning Mankell

Skribo Moser, Kremsmünster,
Marktplatz / Internet: www.daMosa.at
„24-Stunden-Buchbestellung“
für alle lieferbaren Bücher



Inhalt:

Schweden, Anfang des 20. Jahrhunderts. Die Verhältnisse, in denen die 17jährige Hanna Rennström aufwächst, sind ausgesprochen ärmlich. Nach dem Tod des Vaters entscheidet Hannas Mutter, das Mädchen zu Verwandten in die Stadt zu schicken, damit sie dort allein für ihren Lebensunterhalt sorgen kann.

Doch da auch Hannas Onkel mit seiner Familie vor der großen Hungersnot geflohen ist, heuert Hanna auf einem Handelsschiff als Köchin an. Als das Schiff auf seiner langen Reise nach Neuseeland in der portugiesischen Kolonie Lourenco Marques (heutiges Mosambik) Zwischenstation macht, entschließt sich Hanna, von Bord zu gehen.

Hier wird Hanna zum ersten Mal in ihrem Leben mit einer so ganz anderen Gesellschaft konfrontiert - einer Gesellschaft, die aus schwarzen und weißen Menschen, aus Sklaven und Herren besteht. Sie lernt den skurilen aber großzügigen Senhor Vaz kennen und heiratet ihn recht bald. Doch die Ehe währt nicht lange: Nach dem plötzlichen Tod von Senhor Vaz erbt Hanna sein gut eingeführtes und sehr bekanntes Bordell. Damit wird sie unerwartet zu einer schwerreichen Frau, die sich der Verantwortung für die Frauen, die für sie arbeiten, durchaus bewusst ist. Hatte sie anfangs ohne zu hinterfragen das Verhalten der portugiesischen Kolonialherren übernommen, entwickelt sich Hanna im Laufe des Romans zu einer selbstbewussten, unkonventionellen jungen Frau, die sich schließlich auch offen für die Rechte der einheimischen Bevölkerung einsetzt.

Dass sie sich damit bei den weißen Herrschaften keine Freunde macht, scheint selbstverständlich - aber auch bei den Einheimischen ruft ihr Einmischen in die koloniale Ordnung Unverständnis und Ablehnung hervor.

„Erinnerung an einen schmutzigen Engel“ beruht auf historischen Dokumenten, die bei Rechercharbeiten entdeckt wurden. Auf der Grundlage weniger überlieferter Eckdaten hat Bestsellerautor Henning Mankell einen spannenden, farbenprächtigen Roman über eine außergewöhnliche Frau geschrieben, die ihren eigenen Weg zwischen den weißen Rassisten und der schwarzen Bevölkerung in Afrika finden muss.

ein paar Klangexperimente, wie man denn die Töne des Klaviers noch etwas verändern kann.

Von nun an sind die Museumsbesucher an der Reihe, das „Schallwellenklavier“ zu erforschen, die Körperteile die Töne spüren zu lassen oder sich einfach daran zu erfreuen, damit das alte Klavier seine neue

Aufgabe gut erfüllen kann.

Die Kinder der 1./2. Klasse der VS Krühub, der 4. Klasse der VS Kirchberg und die Lehrerinnen Karin Felbermair und Monika Falkensteiner bedanken sich bei Herrn Prof. Heinz Preiss und dem Team des Instrumentenmuseums Kremsegg für die Unterstützung.



hebesberger & amatschek | www.4visual.com | Foto: K.Siegl



Wolfgang
Eglseer

Claus
Schwaiger

Stephan
Eglseer

Johann
Sperrer

Manuel
Gondosch

Ralph
Krammer

Alles Gute
kommt von uns.
Das Team im Blickpunkt.



Unsere Mitarbeiter in der Backstube sind das Fundament des Betriebes. Fachliches Wissen und Erfahrung, Engagement, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein, Kreativität für die Entwicklung neuer Produkte – all das sind die Bausteine zum Erfolg. Qualität und Innovation sichern unsere Zukunft.

Diese Fähigkeiten haben unsere Mitarbeiter:

Liebe zum Bäcker- und Konditorberuf, handwerkliches Geschick, ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und körperliche Belastbarkeit.

Obwohl die schweren Arbeiten schon lange von Maschinen übernommen werden, ist unser Handwerk immer noch viel Handarbeit – und es ist nicht

jedermanns Sache, täglich bereits um 0.30 Uhr in der Nacht mit der Arbeit zu beginnen. Vor Weihnachten und Ostern starten wir um 22.00 Uhr.

GENUSSTAGE:

Fr, 14. + Sa, 15. September
Gib dir die volle Roggenpower!
Wir empfehlen: Kremstaler Bauernbrot, Tiroler Krustenbrot, Roggen-Vollkornmischbrot und unser Hausbrot.

Hol dir deine Nervennahrung!

Wir empfehlen: Dinkelbrot, Sonnenblumen- und Kürbiskernbrot, Purpurbrot und Purpurleinsamenbrot. Neu: das kohlenhydratreduzierte und leicht verdauliche Eiweißbrot.

Iss dich klug mit Vollkornbrot!

Wir empfehlen: Dinkelvollkornbrot, Kraftlackel-Roggen-Dinkelbrot und Karottenbrot.

Wir freuen uns auf Sie!

Ingrid und Wolfgang Eglseer

Der Marktplatz-Bäcker Eglseer

Marktplatz 31-32 | 4550 Kremsmünster | Tel. 0 75 83/70 21 od. 52 90 | **Mo-Fr** 6.30-18.00 Uhr | **Sa** 6.30-12.00 Uhr



Schüler-Ausstiegstelle Schulzentrum: es geht um 5 Meter

Sehr viele Kinder werden mit dem Auto zur Volksschule im Markt gebracht. Die am häufigsten benutzten Ausstiegstellen sind dabei der Lehrer-Parkplatz vor der Ordination Dr. Aschauer und der Parkplatz des China-Restaurants Paradies/Freibad.

Leider kommt es durch das hohe Verkehrsaufkommen und die beengte Platzsituation immer wieder zu brenzligen Situationen, bei denen rangierende Autos Kinder gefährden. Die Lage schaukelt sich noch auf, sodass genau aus diesem Grund Eltern eben nicht mehr das Gerichtsgebäude oder das Freibad als Ausstiegstelle wählen und näher an die Schule heranfahren.

Nun hat der Elternverein gemessen: Ein Kind, das bei der Bushaltestelle am Parkplatz der Sporthalle aussteigt, muss nur fünf Meter weiter gehen als vom Lehrer-Parkplatz oder vom China Restaurant aus. Gerade für die Schüler aus dem Bereich Sandberg, Hofwiese oder über die Umfahrung bietet der Sporthallen-



Kindergarten Stift: Klimameilen gesammelt

Seit Jahren ist es den Pädagoginnen des Kindergarten Stift ein Anliegen, den Kindern einen sorgsam Umgang mit Natur und Energie nahe zu bringen. Heuer wurde gezielt der Schwerpunkt auf den Klimaschutz gesetzt und die Klimameilen-Kampagne des Klimabündnis Österreich als Motivation für Kinder und Erwachsene aufgegriffen. Unter dem Motto „Meine Schritte zählen“ sammelten die Kinder Klimameilen. Eine Klimameile stellt einen klimafreundlich, ökologisch zurückgelegten Weg dar. 1.705 Meilen konnten in einem Zeitraum von 29 Tagen gesammelt werden.

Große Unterstützung fand diese Aktion bei den Eltern, die ihre Kinder zu Fuß, mit den Fahrrädern und Rollern oder in Fahrgemeinschaften in den Kindergarten begleiteten. Wir hoffen, dass diese Aktion nachhaltig in den Köpfen der Kinder und Erwachsenen verankert ist und viele unsere Klimaschutz-Vorbilder nachahmen.

parkplatz eine interessante Alternative, die ohne Gefährdung von Kindern durch rangierende Fahrzeuge

auskommt. Nicht um sonst bleibt der "professionelle Kindertransport" - der Schulbus - genau dort stehen.

Der Elternverein der Pflichtschulen hat genau nachgemessen: 130 m sind vom Parkplatz bei der Sporthalle bis zum Schuleingang zu gehen, nur 5 m länger als der Weg vom Lehrerparkplatz oder vom China-Restaurant-Parkplatz





Lesefest für Schulanfänger

Am 13. Juli veranstaltete die Pfarrbücherei ein Lesefest für SchulanfängerInnen. Alle Kinder, die im September in die Schule kommen, waren eingeladen. Ca. 50 Kinder folgten der Einladung in den Pfarrsaal und hörten begeistert zu, wie Märchenerzählerin Claudia Edermayr aus Linz, Tiermärchen aus aller Welt erzählte und spielte. Sie schloss die Kinder in ihre Darbietung mit ein, die voll Freude mitmachten. Im Anschluss daran präsentierten die Kinder das „KLEINE weiße BUCH“, das sie während des Jahres hindurch, bei den monatlichen Vorlesungen, gestalteten. Voll Stolz zeigten sie es den Anwesenden, insbesondere dem Pfarrer Pater Arno, Bgm. Gerhard Obernberger und der Kulturreferentin der Marktgemeinde Mag. Elisabeth Krenhuber.

Pater Arno und Bgm. Gerhard Obernberger überreichten anschließend jedem Schulanfängerkind einen Lesegutschein über 5 Euro der von der Marktgemeinde Kremsmünster gespendet wurde.

Ferienleseaktion

Zuletzt wurde noch die Ferienleseaktion des Landes OÖ. – „BALDUIN der BÜCHERWURM“ gestartet. Diese findet heuer bereits zum 10. Mal statt. Gewinner der Aktion werden im November von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer in die Universität Linz eingeladen.

Um die Chancen der Kinder zu erhöhen, veranstaltet die Pfarrbücherei zusätzlich einen internen Bewerb. Kinder, die vom Kindergarten in die Schule kommen und das Lesen erlernen, tauchen somit konkret in die Welt der Bücher ein. Ermöglichen wir den Kindern, in diese Welt der Bücher einzutauchen und wecken wir bei ihnen die Lust am Lesen.

Viele Kinder, die diese Freude mit Büchern erleben dürfen, wünschen sich das Team der Pfarrbücherei, die Pfarre Kremsmünster und die Kulturgemeinde Kremsmünster.

25 Jahre Kulturverein AUSSERDEM

1987 entstand die Kulturinitiative, die seither viel zum lebendigen kulturellen Erscheinungsbild und damit zum Stolz der Gemeinde beigetragen hat. Das Jubeljahr begeht der Verein unspektakulär. Für eine große Rückschau sollte man vielleicht erst 50 werden. Da ist die Chance des Eigenlobs ein wenig geringer und gleichzeitig – siehe Theaterverein – die des Erweckens eines vergessenen Glanzes um einiges höher.

Von der Gründung 1987 ...

Ein Rückblättern in den Vereins-„Jahrbüchern“ macht trotzdem Freude: Letztes Jahr z.B. organisierten wir das große Schulprojekt „Anselms Universum“ rund um die Sternwarte. 2010 versuchten wir – vermeintlich spät, im Grunde aber sehr früh – eine Sprache zu finden, wie der Ort mit den Vorfällen aus der Vergangenheit des Stiftsinternats umgehen könnte.

2009 verwirklichte für zehn Tage der Künstler Josef Trattner seine Schaum-Stoff-Ideen. Wir probierten dabei aus, wie Kremsmünster von außen wahrgenommen wird bzw. es sich verhält, wenn Gewohntes provokant durchbrochen wird.

... über die Lokalkultur ...

Spannend und abwechslungsreich, mit immer neuen Ideen, geht es Jahr für Jahr zurück, bis zur „LOKALKULTUR“ 2001/02. Das war eine Konzertreihe, in der heimische Musiker abwechselnd in allen Gaststätten der Gemeinde ein spezielles Konzert gaben. Als kulturellen Beitrag zur Belebung des Ortes. Als ersten Schritt, ein aufgewecktes Image zu kreieren. Der Arbeitskreis Kultur spielte zu Beginn des heimischen Ortsmarketing-Prozesses keine unwesentliche Rolle. Immerhin wurde dem Markt für diese Aktion ein offizieller Stadtmarketing-Preis verliehen.

Das allein sind Highlights aus dem 21. Jahrhundert, den letzten zehn Jahren. Die Aktiven der ersten Generation organisierten heuer bereits ein paar Treffen, um Reminiszenzen

austauschen und sich gemeinsam an den Start und den Aufbruch des Vereins ab 1987 zu erinnern, letztlich an ihre ‚Jugend‘. An die Zeit, in der sie voller Energie ihre Vorstellungen umzusetzen versuchten, an lange Nächte, an glorreiche Taten, an FreundInnen und an persönlichen Einsatz. Sie engagierten sich für die Chance, Intendanten zu sein, bis sie mit demselben Engagement anderen Aufgaben – beruflich, familiär – zu strebten.

Selten klug war seinerzeit die Namenswahl: Er brachte nicht nur den programmatischen Anspruch auf den Punkt, etwas Zusätzliches, Besonderes zu veranstalten, sondern ließ den Verein in Kremsmünster alphabetisch die Nase vorne haben – ‚A‘ wie AUSSERDEM.

Immer geht es ihm in seiner Kulturarbeit um Kremsmünster. Es scheint keinen patriotischeren Verein zu geben. Andere spielen nach Noten und Textbüchern, singen Volkslieder und tanzen Landler. AUSSERDEM improvisiert Kremsmünster, nutzt das Vorhandene, ergänzt es und freut sich, wenn es gedeiht. Dabei ist er quantitativ so erfolgreich, wie ihn Kremsmünster haben möchte. Zu den Veranstaltungen sind immer alle eingeladen. Der Kulturverein probt nicht. Der Kulturverein hat keine Standards im Repertoire und kennt keine Saison. Er hat keine Sammlungen und keine Fassaden und ist kein Museum. Der Kulturverein lebt im Markt und bildet Kooperationen nach allen Richtungen, schafft Verbindungen, am liebsten querbeet. So einfach könnte man es ausdrücken.

... zur Landesehrung

2004 erhielt der Verein die so ziemlich größte Landesehrung für ‚Initiative Kulturarbeit‘ verliehen. Die Schlussworte der Laudatio glichen einem Satz für das Stammbuch, eine schulterklopfende Aufmunterung zum Weitermachen: „So bleibt zu wünschen, dass der Kulturverein auch weiterhin das namensgebende AUSSERDEM in seine Lebensumwelt einbringt. Ein AUSSERDEM, das belebt und verbindet.“



| | | |
|---|--|--|
|  | <p>Turn- und Sportverein Kremsmünster <u>ZVR-Zahl 348158960</u> Mitglied des ASVOÖ</p> | <h1 style="margin: 0;">HALLENEINTEILUNG</h1> <p style="margin: 0;">Gültig von September 2012 bis Juli 2013</p> |
|---|--|--|

| | | | |
|--|---|-----------------|---------------------------|
| ALPENVEREIN – KLETTERN | Roman Rodler, Stifterstraße 7, Tel.Nr. 0664/4343383 | | |
| | Montag | 16.30 - 18.30 h | Turnhalle Schulzentrum |
| BADMINTON | Paul Zwicklhuber, Sepp Pickl Weg 6, Tel. 0664/4683511 | | |
| | Montag | 20.00 - 22.00 h | Sporthalle 2 |
| (Halle 2 abwechselnd mit Tischtennis) | Freitag | 18.30 - 20.00 h | Sporthalle 2, 3 |
| (Halle 2 abwechselnd mit Tischtennis) | Freitag | 20.00 - 22.00 h | Sporthalle 2, 3 |
| FAUSTBALL | Klaus Hübner sen., Kirchenweg 4, Tel.Nr. 7385; 0664/5955549 | | |
| | Dienstag | 17.00 - 18.30 h | Sporthalle 1, 2 |
| Jugend U10/12/14 | Dienstag | 18.30 - 20.00 h | Sporthalle 1, 2, 3 |
| Frauen/Männer/Jugend | Dienstag | 20.00 - 22.00 h | Sporthalle 1, 2, 3 |
| KMsch Männer | Donnerstag | 20.00 - 22.00 h | Sporthalle 1, 2, 3 |
| KMsch Männer | Donnerstag | 20.00 - 22.00 h | Sporthalle 1, 2, 3 |
| FUSSBALL | Walter Striegl, Pfarrkirchen, Mühlgruberstr. 42 Tel. 0664/4645968 | | |
| | Montag | 18.30 - 20.00 h | Turnhalle Schulzentrum |
| Jugend | Donnerstag | 17.00 - 20.00 h | Turnhalle Schulzentrum |
| Jugend | Freitag | 17.00 - 20.00 h | Turnhalle Schulzentrum |
| Jugend | Mittwoch | 17.00 - 18.30 h | Sporthalle 1, 2, 3 |
| Jugend | Freitag | 17.00 - 18.30 h | Sporthalle 1, 2, 3 |
| (Halle 1 abwechselnd mit Tischtennis) | Mittwoch | 18.30 - 20.00 h | Sporthalle 1, 2, 3 |
| | Donnerstag | 20.00 - 22.00 h | Turnhalle Schulzentrum |
| Senioren | | | |
| LANDJUGEND | Norbert Bürtlmair, Helmburg 47, Tel.Nr. 7696 | | |
| | Dienstag | 18.30 - 20.00 h | Turnhalle Schulzentrum |
| | Prof. Mag. Karlheinz Meidinger, Franz-Lutzky-Str. 14, Tel.Nr. 7428 | | |
| LEICHTATHLETIK | Dienstag | 18.00 - 20.00 h | Turnsaal Stifftsgymnasium |
| LAUFTREFF 2000 | Donnerstag | 18.30 - 20.00 h | Sporthalle 2, 3 |
| TISCHTENNIS | Otto Kefer, Krift 24, Tel.Nr. 20545; 0664/2635415 | | |
| | Montag | 17.00 - 18.30 h | Sporthalle 1, 2 |
| (Halle 2 abwechselnd mit Badminton) | Freitag | 18.30 - 20.00 h | Sporthalle 1, 2 |
| | Montag | 18.30 - 20.00 h | Sporthalle 1, 2 |
| Jugend | Montag | 20.00 - 22.00 h | Sporthalle 1 |
| (Halle 1 abwechselnd mit Fußball) | Mittwoch | 18.30 - 20.00 h | Sporthalle 1 |
| | Mittwoch | 20.00 - 22.00 h | Sporthalle 1 |
| KMsch | Donnerstag | 17.00 - 18.30 h | Sporthalle 1 |
| Kinder | Donnerstag | 18.30 - 20.00 h | Sporthalle 1 |
| (Halle 2 abwechselnd mit Badminton) | Freitag | 20.00 - 22.00 h | Sporthalle 1, 2 |
| KMsch/Nachwuchs | | | |
| TURNEN | Renate Springer, Welserstr. 16, Tel.Nr. 7576; 0699/11054488 | | |
| Ab 4.10.2012 | Donnerstag | 17.00 - 18.30 h | Sporthalle 3 |
| Eltern-Kind-Turnen | Dienstag | 17.00 - 18.30 h | Turnhalle Schulzentrum |
| Kleinkinder 4 - 6 Jahre | Dienstag | 17.00 - 18.30 h | Sporthalle 3 |
| Kinder 6 - 8 Jahre | Freitag | 17.00 - 18.30 h | Sporthalle 3 |
| Kinder ab 8 Jahre (3./4. Kl VS) | Montag | 17.00 - 18.30 h | Sporthalle 3 |
| Kinder ab 10 Jahre (ab Jänner) | Freitag | 17.00 - 18.30 h | Sporthalle 3 |
| Kinder | Montag | 20.00 - 22.00 h | Turnhalle Schulzentrum |
| Ab 1.10.12 bis 28.1.13 | Mittwoch | 20.00 - 22.00 h | Turnhalle Schulzentrum |
| Ab 9.1.2013 | Mittwoch | 20.00 - 22.00 h | Sporthalle 3 |
| Power work out (Skigymnastik) | Mittwoch | 20.00 - 22.00 h | Sporthalle 3 |
| Fit 4 fun | Mittwoch | 18.30 - 20.00 h | Turnhalle Schulzentrum |
| Gym tonic - Gymnastik für Jedermann/frau | Mittwoch | 18.30 - 20.00 h | Turnhalle Schulzentrum |
| Frauen - G'sund und fit | Dienstag | 20.00 - 22.00 h | Turnhalle Schulzentrum |
| Männer | Dienstag | 08.30 - 10.00 h | Sporthalle 3 |
| Senioren + Seniorinnen | | | |
| VOLLEYBALL | Jakob Friedrich, Franz Lutzky Str. 13, Tel.Nr. 0664/73165015 | | |
| | Donnerstag | 17.00 - 18.30 h | Sporthalle 2 |
| Mädchen 1.-4. Kl HS/Gym | Montag | 20.00 - 22.00 h | Sporthalle 3 |
| Hobbyspieler | Montag | 18.30 - 20.00 h | Sporthalle 3 |
| KMsch Herren | Mittwoch | 20.00 - 22.00 h | Sporthalle 1 |
| KMsch Herren | Freitag | 18.00 - 20.00 h | Berufsschulhalle |
| KMsch Herren | Mittwoch | 16.30 - 18.00 h | Berufsschulhalle |
| Ball-Spiel-Spaß 1.-2. Kl VS | Mittwoch | 17.00 - 18.30 h | Turnhalle Schulzentrum |
| Ball-Spiel-Spaß (4 - 6 J) | Freitag | 16.30 - 18.00 h | Berufsschulhalle |
| Ball-Spiel-Spaß 3.-4. Kl VS | | | |



Landes-Sport- Ehrenzeichen für 3 Kremsmünsterer

Gold, Silber, Bronze und viele Anerkennungen gab es vom Sportland Oberösterreich für die Leistungen von 97 aktiven Sportlern/innen sowie 75 ehrenamtlichen Funktionären/innen im Zuge eines großen Festabends. Aus Kremsmünster waren drei Sportler/Funktionäre dabei, die von Sport-Landesrat Viktor Sigl ausgezeichnet wurden:

- Gold: *Theresia Kiesel*, Präsidentin des Oö. Leichtathletikverbandes
- Silber: *Barbara Rossak*, Schriftführerin des TuS Kremsmünster
- Silber: *Haymo Valtiner*, Faustball-Staatsmeister mit dem TuS Kremsmünster



Landes-Sportehrenzeichen für Barbara Rossak

TuS Kremsmünster

Sektion Volleyball- Nachwuchsangebot

Vor mittlerweile vier Jahren wurde Ball-Spiel-Spaß für Kindergartenkinder gegründet. Ergänzend dazu gibt es seit zwei Jahren Volley-Ball-Spaß für Volksschulkinder. Drei Gruppen mit insgesamt 70 Kindern waren in der vergangenen Saison wieder mit vollem Einsatz und großer Begeisterung dabei.

Das Angebot fürs kommende Schuljahr:

Ball-Spiel-Spaß für Kindergartenkinder von 4- 6 Jahren startet am Mittwoch, 19. September 2012 von 17.00 bis 18.15 Uhr im Turnsaal im Schulzentrum. Ansprechperson: Verena Zwicklhuber, Tel. (0664) 965 35 07

Volley-Ball-Spaß 1 für Schulkinder (1. und 2. Klasse VS) startet am Mittwoch, 19. September 2012 von 16.45 bis 18.00 Uhr in der Berufsschulhalle. Ansprechperson: Karin Bruckner, Tel. (0699) 81 43 43 29

Volley-Ball-Spaß 2 für Schulkinder (3. und 4. Klasse VS) startet am Freitag, 21. September 2012 von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Berufsschulhalle. Ansprechperson: Claudia Zwicklhuber, Tel. (0699) 81 28 09 98

Volleyball Nachwuchs weiblich für Schülerinnen (1. – 4. Klasse HS/ Gym) startet am Donnerstag, 20. September 2012 von 17.00 – 18.30 Uhr in der Bezirkssporthalle (Halle 2). Ansprechperson: Jakob Friedrich, Tel. (0664) 73 16 50 15

Volleyball 1. Landesliga: Herren und Hobbyspieler

Für Volleyball begeisterte Jugendliche und Erwachsene bietet unsere Sektion folgende Trainingszeiten an: Montags von 20.00 – 22.00 Uhr für Hobbyspieler männlich und weiblich in der Bezirkssporthalle. Die Kampfmannschaft ist am Montag, Mittwoch und Freitag abends tätig. Ansprechperson: Jakob Friedrich, Tel. (0664) 73 16 50 15

Sektion Leicht- athletik und Schi: Staatsmeistertitel

Sechster Staatsmeistertitel für Anita Baiert! Anita Baiert gewann bei den Staatsmeisterschaften in Klagenfurt über 5.000 Meter die Goldmedaille vor der klaren Favoritin Eva Hieblinger-Schütz (Cricket), die heuer knapp am EM-Limit gescheitert war.



Volley-Ball-Spaß für Kids

Hieblinger sorgte zwar für das Tempo, in der Zielkurve setzte sich jedoch Baiert an die Spitze und sicherte sich in 16:45,20 Minuten ihren sechsten Staatsmeistertitel.

Auf Grund noch vorhandener Kraftreserven startete die 24-jährige Kremsmünsterin tags darauf auch über 1.500 Meter und holte in einem packenden Finish hinter Pamela Märzendorfer (LCAV Doubrava) zusätzlich Silber.

Erfolgreich seit vielen Jahren: Anita Baiert





Kremsmünsterer Jugend-Tenniscamp – ein voller Erfolg!

Auf der Anlage des TUS Tennis Kremsmünster fand vom 30. Juli bis 2. August ein 4-tägiges Jugend-Tenniscamp unter der professionellen Leitung der SeWi-Tennisakademie statt. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten knapp 20 Kids zwischen 6 und 14 Jahren täglich 5 Stunden auf der Anlage. Während am Vormittag die Technikschi­lung im Vordergrund stand, wurde nachmittags Taktik und Matchtraining forciert. So mancher war nach einem anstrengenden Drilltraining schon mal am Ende seiner Kräfte. Durch lustige Spiele zwischendurch war aber die Anstrengung schnell wieder vergessen.

Sektion Faustball: Tolle Saison endet mit Silber

Bundesliga

"Im Finale will man natürlich gewinnen, darum sind wir naturgemäß etwas enttäuscht", beschreibt Georg Kerbl die Stimmung im Team nach der 0:4 Niederlage gegen Grieskirchen im Finale der Faustball-Bundesliga, das von Anfang an gegen den TuS lief. Einige vermeidbare Fehler, ein knapper Ausball und schon war der TuS im ersten Satz mit vier Punkten im Rückstand. Immer wieder kämpfte sich das Kronsteiner-Team heran, nach dem ersten Satz ging dann auch der zweite Satz mit 9:11 verloren. Da wirkte auch die Hereinnahme von Routinier Reinhard Hübner nur kurz.

Verunsichert agierten die Grün-Weißen im dritten Satz, während sie sich im vierten sogar einen Satzball

erkämpfen konnten. "In dieser Phase war's wirklich ein starkes Spiel, da hätten sich die Jungs auch einen Satzgewinn verdient", so der Tenor der zahlreich angereisten TuS-Fans. Schlussendlich blieb es bei einem Satzball, den zweiten Matchball zum 13:11 verwertete Grieskirchen zum 3. Feldmeistertitel in Serie.

"Wir sind mit der Saisonleistung überaus zufrieden, auch wenn es dann nicht ganz geklappt hat, das Team hat unsere Erwartungen vor der Saison weit übertroffen", meint auch Sektionsleiter Klaus Hübner. "Unbestritten ist jedoch, dass Grieskirchen zur Zeit das beste Team in Österreich stellt, mit etwas Abstand dürfen wir uns dann aber gleich dahinter einreihen", erinnert Co-Trainer Günther Kastler aber auch daran,

dass in 5 der letzten 6 Bundesliga-Finali das Endspiel Grieskirchen gegen den TuS hieß.

Faustball: Die Brasilianische Nacht

Vor dem Fest mussten die Ausrichter noch ein wenig zittern, schwarze Gewitterwolken zeigten sich im Süden, zur Freude der Fans verzogen sich diese jedoch ins Nebental. Sportlich begann die "Brasilianische Nacht" dann für TuS-Fans wenig berauschend, Weltmeister George Schuch zerlegte den TuS mit seinem Team aus Porto Alegre im ersten Satz, die Grün-Weißen revanchierten sich in Satz 2.

Spannend dann die Entscheidung, in der die Grün-Weißen eine 6:3 Führung nicht nutzen konnten und schlussendlich mit 13:15 unter die Räder kamen. "Vor allem die jungen Spieler haben aber gezeigt, dass ihr auf sie bauen könnt", bemerkte RAG-Vorstand DI Markus Mitteregger.

Im kleinen Finale wartete dann Novo Hamburgo auf den TuS, der eine klare 2:0 Satzführung aus der Hand gab und sich nach Satzausgleich erst im entscheidenden fünften Satz durchsetzen konnte. "Unsere Bestform konnten wir diesmal leider nicht ausspielen, Rang 3 hat uns und unsere Fans dann doch noch versöhnt", freute sich Klemens Kronsteiner über die Stimmung im Entscheidungssatz.

Ein kleiner Wermutstropfen: Benedikt Eglseer wurde mit Applaus bei seinem letzten Spiel für das TuS-Top Team verabschiedet. Im Finale setzte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten dann das Faustball Team Austria durch. "Für uns ein unendlich wertvolles Event, nun wissen wir wo wir stehen", konnte Teamtrainer Winfried Kronsteiner seine Schützlinge auf die Europameisterschaft in 2 Wochen einstimmen. Den Grün-Weißen Farbklecks im Finale steuerte Stefan Winterleitner bei, der in den letzten beiden Sätzen im Teamdress mit tollen Paraden glänzte.



Die TuS-Fußball-Ladies trainieren jeden Montag

Sektion Fußball - Damen und Herren

In der abgelaufenen Meisterschaft belegte die Kampfmannschaft den 8. Tabellenrang (Reserve 4. Rang). Nach mäßigem Start in die Frühjahrsaison gelang es der Wallner-Elf in der zweiten Meisterschaftshälfte in 7 Spielen 5-mal voll zu punkten. Dieser Aufwärtstrend soll in der kommenden Saison fortgeführt werden. Seit 10. Juli läuft die Vorbereitung, in der auch 3 Neuzugänge mit von der Partie sind. Thomas Derflinger (Union Rohr), Werner Diensthuber (ASKÖ Kirchdorf) und Mile Ivancic (Union Wartberg) sollen das Kollektiv verstärken und auch zur gewünschten Leistungssteigerung beitragen. Ansonsten steht der gleiche Kader wie in der Vorsaison zur Verfügung, denn es gab in der Sommerübertrittszeit keine Abgänge.

Nachwuchs

Besonderer Dank gilt unserem Nachwuchs-Hauptsponsor Hrn. Hiebl Roland mit seiner Fa. ASSEC Versicherungsmakler GmbH. Mit der Fa. Kiwork GmbH konnte ein weiterer Sponsor gefunden werden, welcher uns spezifisch im NW Bereich unterstützt. Im ersten Schritt werden die Mittel in den Ausbau der NW Infrastruktur investiert, welche mit Unterstützung der Gemeinde in der Hofwiese entsteht.

Im Frühjahr 2012 konnte die U9-Mannschaft in 8 Turnieren eben so oft als Sieger vom Platz gehen. Die

Leistungen sind umso beachtlicher, weil die Mannschaft immer durch 2-3 U8 Spieler ergänzt wurde, welche sich mit tollen Leistungen in die Mannschaft integriert haben.

Unser TuS Nachwuchs nimmt im Herbst 2012 mit folgenden Mannschaften an der Meisterschaft teil: U8, U9, U10, U12, U13 und U16

TuS Ladies

In Kremsmünster gibt es seit knapp einem Jahr eine Hobby Damen-Fußball Mannschaft, die sich jeden Montag zum Training trifft. Letzten Sommer haben sich einige sportbegeisterte Mädels zusammen gefunden und diese Hobby-Mannschaft auf die Beine gestellt.

Unterstützt werden sie dabei von Spielern aus der Kampfmannschaft, die sich freiwillig zur Verfügung gestellt haben und das Training leiten. Das Training findet ohne Leistungsdruck statt, denn der Spaß an der Sportart Fußball und die Bewegung sollen im Vordergrund stehen. Für die Damenmannschaft wird laufend Verstärkung gesucht! Alle Mädels ab 14 Jahren, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich willkommen beim Training am Montag um 19:00 Uhr am Sportplatz Kremsmünster, vorbeizuschauen. Kontakt: Viktoria Eder, Tel. (0664) 786 24 22.

Alle Mädels unter 14 Jahren können als Teil der regulären Nachwuchsmannschaften (U8, U9, U10, U12, U13) am Spielgeschehen teilnehmen.

Sektion Tischtennis: Meisterschaften

Abgelaufene Mannschafts-Meisterschaft 2011/2012: alle Mannschaften haben den Klassenerhalt geschafft. Hervorzuheben sind: TuS "A" – Damen-Landesliga und TuS "B" – Herren-Landesklasse auf Rang 3.

ASVÖ-Staatsmeisterschaft am 9. + 10. Juni 2012 in Kremsmünster
Gelungener Saisonabschluss für TuS-Spieler mit Gold, Silber und Bronze durch Valentin Waibel, Felix Waibel und Uros Trifkovic.

U-11/U-13 Staatsmeisterschaft in Wien vom 1.-3. Juni 2012

Das OÖ-Team gewann mit Waibel den Teambewerb im Finale gegen Tirol klar mit 3/0.

OÖ-Landesmeisterschaft der U-18 am 13. Mai in Linz

Florian Helminger gewinnt mit seinem Standardpartner Wellinger (Wels) ungefährdet Gold im Doppel.

U-15 Staatsmeisterschaft in Dornbirn vom 4.-6. Mai 2012

Felix Waibel gewinnt mit OÖ-Team Silber.

U-11 + U-13 Landesmeisterschaft in Linz am 21/22. April 2012

8 Medaillen für TuS Raika Kremsmünster: Verena Rösner wurde ihrer Favoritenrolle bei den U-11 Mädchen gerecht und erreichte 5 Medaillen an diesen zwei Tagen. Thomas Brunmayr erreichte mit seinem Partner aus Steinbach/Steyr die Bronzemedaille und Valentin Waibel den Sieg im Doppelfinale.

U-15 Landesmeisterschaft in Linz am 15. April 2012

4 Medaillen für Julia Oberndorfer und Felix Waibel: Tolle Leistungen zeigten alle TuS-Spieler/innen bei dieser Landesmeisterschaft. Julia Oberndorfer holte sich mit Partnerin Hannah Groh die Goldmedaille. Mit TuS-Partner Felix Waibel gewann sie ebenso Bronze wie auch im Einzel. Felix Waibel gewann zudem Bronze im Burschen-Doppel.



Tischtennis-Schnuppernachmittag

Für Mädchen und Burschen von 7 bis 12 Jahren, Freitag, 21. September 15:45 bis 18:00 Uhr, Bezirkssport-halle Kremsmünster, Halle 1:

- Die besten Trainer/innen warten auf dich
- Erlerne auch du die schnellste Reaktionssportart der Welt
- Anmeldung ist nicht erforderlich
- Keine Kosten für Schnuppernachmittag
- Sportkleidung und Sportschuhe mit weißer oder transparenter Sohle sind Bedingung
- Tischtennisschläger sind vorhanden, eigene Schläger können verwendet werden

Einladung für Hobbyspieler/innen ab Montag, 24. September ab 17:30 bis 20:00 Uhr / Training für Hobby-spieler jeden Montag von 17:30 bis 20:00 Uhr.

Schulsport

Hauptschüler: Beachvolleyball-Bezirksmeister

Bei herrlichem Wetter fand am 27. Juni 2012 in Kirchdorf die Beachvolleyball-Bezirksmeisterschaft der Schulen des Bezirkes Kirchdorf statt. Die HS Kremsmünster hat mit

Die Beachvolleyball-Schul-Bezirksmeister U 13 Knaben: v.l.: Thomas Dujlo, Julian Buchmaier, Stefan Despotovic



10 Teams teilgenommen. Die U13 Knaben wurden Bezirksmeister, zwei weitere Teams der HS Kremsmünster erreichten zweite Plätze:

U 13 Knaben

1. Platz: Dujlo Thomas, Buchmaier Julian, Despotovic Stefan
2. Platz: Vujica David, Sinnhuber Benedikt, Vujecic Ante
3. Platz: Knezevic Angelo, Gudeljevic Ivo, Knezevic Maximilian

U 13 Mädchen

3. Platz: Hackl Viktoria, Lindner Nadine, Omeragic Emina
4. Platz: Duraku Ermira, Lovric Franciska, Omeragic Jasmina

U 15 Mädchen

2. Platz: Korosec Lea, Schlattl Carolin, Breitenbaumer Jaqueline

Touren des Alpenvereines

So, 2.9.: Wiesler Horn 1.603 m

Wanderung im Postalmgebiet, Aufstieg von der Niedergadenalm über Labenbergalm, 850 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit ca. 5 Std.; Anm.: Franz Schaufler, Tel. (07583) 510 17 oder (0650) 467 76 44

So, 9.9.: Pyramidenspitze 1.998 m

Höchster Gipfel im Zahmen Kaiser, Aufstieg vom Ort Durchholzen über Klettersteig (Schwierigkeit B und 1-), 1 300 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit 7-8 Std.; Anm.: Gerhard Binder, Tel. (07583) 206 59 oder gbi@aon.at

Sa. 15./ So. 16.09.: Schönberg 2 093 m und Rinnerkogel 2.012 m

2 Tagestour im Toten Gebirge, Trittsicherheit und entsprechende Kondition erforderlich, ca. 2.000 Hm im An- und Abstieg, Anm.: Hans Zorn, Tel. (07587) 87 62 oder (0664) 73 91 80 13

So, 23.9.: Kasberg 1.747 m

Aufstieg vom Parkplatz Hochberg-haus über Sepp Huber Hütte, 630 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit ca. 4 ½ Std., Anm.: Hans Soringauer, Tel. (07583) 84 68

So, 30.9.: Gosausee – Ebenalm-hütte 1.157 m

Wanderung vom vorderen Gosausee zum hinteren Gosausee (Holzmeisteralm), Rückweg über die Ebenalm, 16 km und 500 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit ca. 4 Std.; Anm.: Willi Mitterbauer, Tel. (07228) 74 28 oder (0680) 552 81 19

So, 7.10.: Duisitzkarseehütte 1.648 m

Rundwanderung von der Eschachalm (Rohrmoos bei Schladming) zur Duisitzkarseehütte, Abstieg über Neualm (nicht bewirtschaftet), 450 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit ca. 4 ½ Std.; Anm.: Franz Schaufler, Tel. (07583) 510 17 oder (0650) 467 76 44

So, 14.10.: Kaiserschild 2.084 m

Schöner Aussichtsberg in den Eisenerzer Alpen, Aufstieg über sehr schwierigen Action-Klettersteig (D/E), Klettersteigerfahrung ist Voraussetzung, 1 080 Hm im An- und Abstieg, davon 270 Hm Klettersteig; Anm.: Franz Löscher, Tel. (0664) 73 39 37 47

So, 21.10.: Riffel 2.106 m

Rundwanderung von der Oberst Klinke Hütte (bei Admont) über Hochalm, Kreuzkogel und Riffelgrat (versicherte Stellen) zum Gipfel, Abstieg direkt zur Oberst Klinke Hütte, 700 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit ca. 4 Std.; Anm.: Hans Soringauer, Tel. (07583) 84 68

Fr, 26.10.: Erlakogel 1.575 m

Aufstieg von Rindbach (bei Ebensee) über die Spitzelsteinalm (nicht bewirtschaftet) auf den Gipfel, 1 100 Hm im An- und Abstieg, gesamte Gehzeit 5-6 Std.; Anm.: Raimund Schützenhofer, Tel. (07228) 200 83 oder (0664) 342 73 79

Naturfreunde

Sonntag, 02.09. – Wanderung in St. Leonhard/Freistadt

Samstag/Sonntag, 08./09.09. – Bergtour Ahornspitz

Samstag, 22.09. – Naturfreundetag



Pilates-Kurse

Liebe Pilatesfreunde – es geht wieder los: Die Kurse starten am

**Di, 18. / Mi, 19. / Do, 20.
September 2012**

Powerpilates – Pilates-Wirbelsäule – Pilates / Anfänger- und Schnupperkurse möglich, bei Interesse bitte rechtzeitig melden!

Pilates ist ein einzigartiges System aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Die Muskeln werden gestärkt und geformt, die Haltung verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht.

Die Pilates-Methode ist ein Mind Body Training, und verändert mit Sicherheit deine Beziehung zu deinem eigenen Körper und sie beeinflusst die Art und Weise, wie du ihn durch die Welt trägst. Bitte anmelden bis KW 36!!!

Anmeldung: Erika Lachmayr, Dipl. Body-Vitaltrainerin, Pilatesinstructor, Tel. (0660) 12 13 114 (neu) oder E-Mail erika.lachmayr@gmail.com (neu)

Kremsmünsterer Team beim „Red-Bull-Flugtag“

Heuer tritt erstmals ein 5-köpfiges Flugteam aus Kremsmünster beim Red-Bull-Flugtag am 23. September in der Brigittenufer-Bucht in Wien an: Alexander Haugsberger, Elke Artelsmair, Daniel Postl, Theodor Kraus und Robert Postl haben die Qualifikation dafür geschafft und bauen einen 8 Meter langen Hund, ganz nach dem Vorbild aus dem Film „Die unendliche Geschichte (Fuchur – der fliegende Hund)“.

Das Fluggerät ist insgesamt 8 Meter lang, 1,8 Meter hoch sowie breit. Mit ausgefahrenen Ohren kommt das Gerät auf eine Gesamtbreite von 5 Metern und etwas 100 kg Gewicht.

Die Bedingungen für die letzte Überprüfung am 22. September sind z.B. maximales Gewicht von 120 kg, Flügelspannweite maximal 12 Meter, das Fluggerät ist unsinkbar, muss aus umweltfreundlichen Material bestehen und darf nur mit Muskelkraft, Schwerkraft und Phantasie angetrieben werden.

Viele Arbeitsstunden stecken schon in dem Fluggerät, das in Kremsmünster gebaut wird. Sponsor ist der Baumarkt Rendl aus Kremsmünster.



Mit einer originellen Konstruktion tritt eine Kremsmünsterer Team am 23.9. beim Red-Bull-Flugtag in Wien an



Herbst – Zeit der Gartenplanung

Keine Anforderung ist uns zu groß und kein Auftrag zu klein

Für Freunde der Natur hat der eigene Garten eine besondere Bedeutung, denn der Garten gilt heutzutage als erweiterter Wohnraum. Ob Hausgärten, Firmenanlagen, Stein- oder Wassergärten – bei Gartengestaltung Hochhauser aus Kremsmünster und Wels wird jeder Garten den individuellen Bedürfnissen angepasst. Besonders wichtig ist ein umfangreiches Gespräch über Anliegen und Wünsche bereits vor der Planung. Danach folgt eine skizzierte Gartenplanung mit Angebot, ehe mit der Umsetzung des neuen Gartens begonnen werden kann. In den letzten 15 Jahren hat sich die Firma Hochhauser in ganz Oberösterreich und über die Grenzen hinaus einen sehr guten Ruf aufgebaut. Termintreue, genaue Arbeit, Qualität und kreative Gärten haben diesen Erfolg möglich gemacht. Um die Zeit im Garten besser genießen zu können bieten wir jetzt im Herbst natürlich auch Baum- Strauch und Heckenschnittarbeiten an. Nähere Informationen unter Tel.: 0650/ 749 69 80 oder bei einem Besuch auf unserer homepage: www.gartengestalten.at.



... das Beste,
das Ihrem Garten passieren kann!


Hochhauser
www.gartengestalten.at



bis Mittwoch, 31.10.2012

10 – 17 Uhr, Stift Kremsmünster
Sonderausstellung "Trachten, Spitzen und historisches Brauchtum"

Lebendige Volkskultur in Stadt und Land, in Kirche und Welt. Trachtenträgerinnen bieten dazu traditionell-bäuerliche Mehlspeisen, sowie Speck und Most zum Verzehr an. Workshops, jeden 1. Samstag im Monat: Häkeln und eventuell Klöppeln. Trachtenmodeschauen im Kaisersaal (Termine entnehmen Sie bitte der Homepage www.stift-kremsmuenster.at)

Kontakt: Stift Kremsmünster

Sonntag, 02.09.2012

Fam. Bischof, vlg. Kugelbauer, Schürzendorf 13

Familienwandertag

Start: 13 Uhr, Bezirkssporthalle
Ziel: Fam. Bischof, vlg. Kugelbauer (Schürzendorf 13); gemütlicher Ausklang mit Bert Pranzl

Kontakt: ÖVP Kremsmünster

Sonntag, 02.09.2012

9 – 14 Uhr, Stift Kremsmünster

19. Kremsmünsterer Fotobörse

Bereits zum 19. Mal findet in Kremsmünster die bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen beliebte Fotobörse statt. Verschiedene Aussteller bieten unseren Besuchern aus nah und fern Artikel aus allen Bereichen der Fotografie zum Kauf an. Vom Objektivdeckel bis zur Großformatkamera, von historischen Raritäten bis hin zu aktuellen Modellen, hier haben Sie die Chance Langgesuchtes zu entdecken und zu erwerben. Auf alle Fälle finden Sie hier Gleichgesinnte zum Fachsimpeln oder um sich Tipps und Anregungen zu holen. Ein Mekka

So, 2. September: Fotobörse im Stift, ein Mekka für alle Fotointeressierten



für alle, die gern fotografieren, schnappschießen, die Welt „objektiv“ betrachten, durch die Linse schauen, kaufen, handeln, sammeln, tauschen, usw.

Interessierte können aber auch gerne selbst einen Tisch mieten und ausstellen oder über die clubeigenen Tische Einzelstücke zum Verkauf anbieten. Genauere Informationen erhalten Sie: E-Mail: b.k.siegl@newsclub.at oder Tel.: (07583) 63 63 (abends bis 22 Uhr)

Kontakt: Fotoclub Kremsmünster, Siegl, Klaus; Web: <http://www.kremsmuenster.at/fotoclub>

Freitag, 07.09.2012

18:30 Uhr, Baum mitten in der Welt

Feldmesse "emissionsfrei"

Fahrrad- u. Kinderfahrzeugesegnung mit Pater Arno Jungreithmayr

Kontakt: Fachausschuss Schöpfungsverantwortung der Pfarre Kremsmünster

Samstag, 08.09.2012

Treffpunkt: 9 Uhr, Großer Stiftsparkplatz

Pilzexkursion

Der Anselm Desing Verein veranstaltet unter der Leitung des Pilzexperten Karlheinz Meidinger eine Exkursion mit anschließender Besprechung und evtl. gemeinsamen Verzehr der Funde. Jeder, der Interesse hat, ist dazu eingeladen. Teilnahmegebühr: 5,00 €. Kinder frei.

Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldungen: Karlheinz Meidinger, Tel. (07583) 74 28 oder k.meidinger@eduhi.at

Fahrgemeinschaften können vor Ort gebildet werden. Das Sammelgebiet wird bei einer Vorexkursion erkundet. Nicht vergessen: Luftiger Korb, evtl. Alufolie und Fotoapparat.

Kontakt: Anselm Desing Verein

Mi, 12. September: Kinofilm „Der Gott des Gemetzels“



Mittwoch, 12.09.2012

20 Uhr, Kino Kremsmünster

Der Gott des Gemetzels

Zwei Elfjährige prügeln sich auf einem Spielplatz, einem der beiden Jungen werden dabei Zähne ausgeschlagen. Die Eltern treffen sich, um den Vorfall wie vernünftige Menschen zu klären. Die friedliche Stimmung schlägt um in Gereiztheit, bis die dünne Haut der bürgerlichen Kultiviertheit schließlich aufplatzt: Vier Erwachsene geraten aus der Fassung. Nach einem missglückten Versuch im Frühsommer, soll diesmal die Aufführung gelingen.

Kontakt: Kulturverein AUSSERDEM, Kristöfl, Siegfried

Freitag, 21.09.2012

19:30 Uhr, Theater am Tötenhengst

Lesung der "Dorfpoeten" zum Thema „Alles Theater“ mit musikalischer Begleitung

Eintritt: freiwillige Spenden

Kontakt: Dilettantentheaterverein Kremsmünster

Freitag, 21.09.2012

19:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Generalversammlung der Raiffeisenbank

Kontakt: Raiffeisenbank Kremsm.

Sonntag, 23.09.2012

16 Uhr, Schloss Kremsegg

Schubertiade

Thomas Albertus Irnberger (Violine) und Edoardo Torbianelli (Hammerklavier) spielen eine „Schubertiade“ auf Schloss Kremsegg. Als Gast mit dabei ist die Cellistin Attilia Kiyoko Cernitori. Zu hören sind zwei Sonaten, ein Rondo brillant und abschließend ein Trio für Klavier, Violine und Violoncello.

Kontakt: Musica Kremsmünster

So, 22. September: „Schubertiade“ auf Schloss Kremsegg



**Sonntag, 23.09.2012**

10:00 Uhr, Rathausplatz

3. Oktoberfest - Nannini

Programm:

- Bieranstich durch BGM Gerhard Oberberger

- Musikalische Unterhaltung mit "De Fischkepf" unter der Leitung von Roland Hiebl

- Trachtenmodenschau "Wichtelstube Stadl Paura"

Kontakt: Cafe Nannini, Rathausplatz 5, Kremsmünster

Dienstag, 25.09.2012

19:30 Uhr, Pfarrheim

"Good food, bad food"

Engagierter Dokumentarfilm über Projekte und Initiativen aus aller Welt, die sich der ökologischen Landwirtschaft widmen und ein Gegengewicht zur chemisch-industriellen Ernährungsindustrie bieten. Der abwechslungsreiche Schnitt und die Kommentare eloquenter Experten machen aus den Porträts der verschiedenen Initiativen einen unterhaltsam-informativen Einblick in die Materie, der das Problembewusstsein schärft und Mut macht.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Kontakt: Fachausschuss Schöpfungsverantwortung der Pfarre Kremsmünster

Mittwoch, 26.09.2012

20 Uhr, Kino Kremsmünster

Superclassico ... meine Frau will heiraten!

Christian ist Besitzer eines Weingeschäftes und lebt mit seinem 16-jährigen Sohn Oscar in Kopenhagen. Seine Frau Anna zog nach Argentinien, um erfolgreich eine Karriere als Fußballmanagerin zu starten. Als die Scheidungspapiere ins Haus flattern, beschließt Christian zu handeln. Er fliegt mit Oscar nach Buenos Aires

Mi, 26. September: Kinofilm „Superclassico ...“



– und die temperamentvolle Beziehungskomödie nimmt Fahrt auf.

Kontakt: Kulturverein AUSSERDEM, Kristöfl, Siegfried

Freitag, 28.09.2012

20 Uhr, Stiftskirche

„Auf dem Jerusalemweg“

FILMDOKU einer außergewöhnlichen 6-monatigen Pilgerreise: Johannes Aschauer, Otto Klär und David Zwilling – zwei Polizisten und ein ehemaliger Skirennläufer und Abfahrtsweltmeister – waren zu Fuß aus dem Herzen Europas nach Jerusalem unterwegs. 4.500 km beträgt die Strecke von Arbing in OÖ bis nach Jerusalem. Die drei Männer machten sich am 24. Juni 2010 auf den Weg und gingen diese unglaubliche Strecke zu Fuß.

Österreich, Ungarn, Serbien, Kosovo, Mazedonien, Griechenland, Türkei, Syrien, Jordanien und einschließlich Israel/Palästina waren die Länder, die durchquert wurden. Auf Ihrer Reise folgten sie zu Fuß den Spuren der Kreuzzüge, wanderten auf den Wegen des Apostels Paulus und auf historischen Pilgerpfaden.

Gefährliche Situationen waren zu meistern, Ausdauer war ebenso gefragt wie Improvisationskunst und Durchhaltevermögen. Nach sechs Monaten trafen sie am 24. Dezember in Bethlehem und schließlich am 26. Dezember in Jerusalem ein. Eintritt: freiwillige Spenden

Kontakt: Katholisches Bildungswerk
Web: <http://www.jerusalemweg.at>**Samstag, 29.09.2012**

9 – 12 Uhr, Kulturzentrum Kino

Baby- und Kinderartikelmarkt

Wir verkaufen für Sie gut erhaltenes und vollständiges Spielzeug/KEIN Kriegsspielzeug /KEINE Stofftiere; neuwertige Herbst u. Winterbekleidung in Größe 52-152; KEINE Strumpfhosen, Socken und Unterwäsche; Kinderwägen bis VP € 110,-; Autositze; Hochstühle; diverse Babyartikel; NUR NEUE SCHUHE; Ski; Skischuhe; diverse Wintersportartikel. Sie erhalten den Reinerlös, abzüglich 20% Regiebeitrag und € 1,- Bearbeitungsgebühr. Maximal 30 Stück pro Verkaufsnummer!

Teile beschriften: mit Verkaufsnummer und Preis! Für abhanden gekommene Artikel kann keine Haftung übernommen werden. Verkaufsnummern können bereits im Voraus im FBZ entweder telefonisch, Tel. Nr. (0664) 826 27 31 oder zu den Bürozeiten bezogen werden.

Warenannahme: Freitag, 28.09. von 9 – 16 Uhr; Warenverkauf: Samstag, 29.09. von 9 – 12 Uhr; Warenrückgabe: Samstag, 29.09. von 18 – 19 Uhr
Kontakt: Familienbundzentrum

Samstag, 29.09.2012

19:30 Uhr, Kaisersaal

Serenadenkonzert zu Gunsten der Diözese Barreiras

Tschechisch-Oberösterreichische Bläserensemble – Leitung: Walter Rescheneder

Oberösterreichische Spitzenmusiker treffen sich mit Kollegen aus Tschechien, um gemeinsam unter anderem die selten zu hörende, aber wunderschöne Bläserserenade von Antonin Dvorak aufzuführen. Das Konzert im Kaisersaal leitet Landesmusikdirektor Walter Rescheneder, der Erlös kommt zur Gänze der Missionsarbeit der Benediktiner in der Diözese Barreiras zugute.

Kontakt: Landesmusikschule Kremsmünster

Sonntag, 30.09.2012

9 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Erntedankfest

Aufgeführt werden Erntedankchöre aus Niederösterreich, Bayern und Polen. Orgel u. Leitung: Konsulent Josef Baurhuber

Sonntag, 30.09.2012

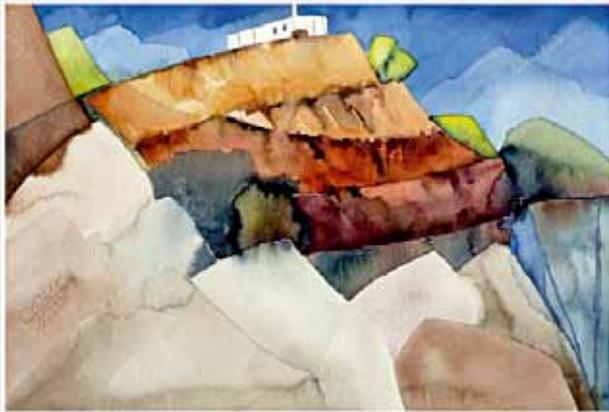
Schloss Kremsegg

Tag des Denkmals

Am oberösterreichweiten "Tag des Denkmals" gibt es vormittags um 11 Uhr und nachmittags um 15 Uhr eine kurze Führung durch das Schloss Kremsegg. Das Motto lautet "Geschichte im Denkmal". Nicht das Museum, sondern die Geschichte des Hauses steht daher im Mittelpunkt der Ausführungen des Historikers Mag. Siegfried Kristöfl

Eintritt: frei

Kontakt: Musica Kremsmünster



06.10. – 07.10., 13.10. – 14.10., 20.10. – 21.10., 27.10. – 28.10.2012

Galerie am Tötenhengst

Cydlík Color „Das andere Aquarell“ - Ausstellung

Vernissage und Ausstellungseröffnung am Freitag, 5. Oktober 2012, 19 Uhr

Begrüßung: Franz de Paul Armbruster

Einführung: Mag Michaela Zippermayr

Eröffnung. Bgm. Gerhard Obernberger

Musik: original griechisch mit Danai Koletsa und Stefanos Vasileiadis

Buffet: kretische Spezialitäten

Öffnungszeiten: 5. bis 28. Oktober 2012 jeweils Samstag und Sonntag von 10 – 12 Uhr und von 15 – 18 Uhr

Cydlík Paula hat sich ganz bewusst in der Malerei für das Aquarell entschieden, weil es für sie die interessanteste Technik ist. Das Motiv, das sie zu einer Arbeit veranlasst, reduziert sich auf das Wesentliche, das Umfeld gestaltet sie oft grafisch abstrakt, nicht an die vorgegebene Realität haltend, sodass sie sich eine eigene Welt erschaffe.

Homepage: paulacydlik.at

Kontakt: Galerie am Tötenhengst, Franz de Paul Armbruster

MO., 15. OKT., 19.30 UHR
KULTURZENTRUM



Vortrag zum Thema „Burn-out!“
Bleib g'sund!

GRATIS!
P

Das neue Umg'schaut
erscheint ab 1. Okt.

www.contentsschmiede.at



Sonntag, 30.09.2012

16 Uhr, Schloss Kremsegg

Clemens Zeilinger – Klavierkonzert

Clemens Zeilinger, einer der bekanntesten oberösterreichischen Pianisten, gibt sich die Ehre und spielt auf einem Bechstein-Flügel der Klaviersammlung.

Kontakt: Musica Kremsmünster,

Mittwoch, 10.10.2012

20 Uhr, Kino Kremsmünster

Monsieur Lazhar

Dieser Oscar-nominierte Film ist ein leises Drama mit einem warmherzigen Grundton. Nach einem tragischen Unglücksfall übernimmt der aus Algerien stammende Bazhir Lazhar eine Grundschulklasse in Québec. Trotz einiger kulturell bedingter Startschwierigkeiten gelingt es ihm, den Kindern beim Verarbeiten der Tragödie zu helfen. Während in der Klasse wieder Ruhe einkehrt, weiß niemand an der Schule etwas von der schmerzhaften Vergangenheit Bachir Lazhars, der noch dazu jeden Augenblick damit rechnen muss, des Landes verwiesen zu werden.

Kontakt: Kulturverein AUSSER-DEM, Kristöfl Siegfried

Sa, 13.10.2012 und So, 14.10.2012

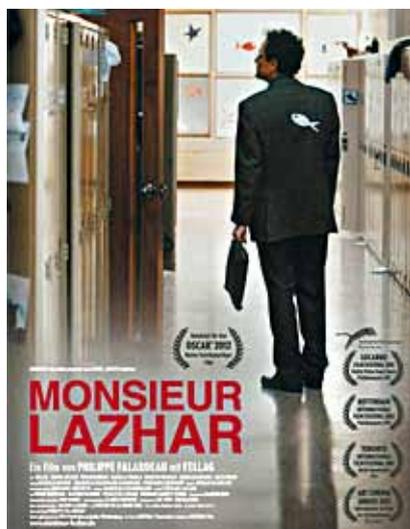
Atelier Lydia, Stift Kremsmünster

Tage des offenen Ateliers

Öffnungszeiten: jeweils von 10 – 12 Uhr und von 14 – 18 Uhr

Mag. art. Lydia Wassner-Hauser

Mi, 10. Oktober: Kinofilm „Monsieur Lazhar“



Samstag, 13.10.2012

20 Uhr, Kaisersaal

Maturaball des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

"All in – mit vollem Einsatz zum Jackpot"

Beginn 20:30 Uhr/Einlass 19:30 Uhr

Kontakt: Stiftsgymnasium

Montag, 15.10.2012

19:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Burn-out! Warum immer mehr Menschen ausbrennen.

Burnout und Stress sind heute keine Unbekannten mehr. Beinahe jeder von uns kennt jemanden – oft im Arbeitsumfeld, aber auch im Bekanntenkreis – der an akuten Burnout-Symptomen leidet. Burnout wird in der Anfangsphase oft nicht erkannt oder der Gedanke, dass man selbst darunter leidet, wird verdrängt.

Gerade in der Anfangsphase spielt das Erkennen der ersten Symptome wie z.B. anhaltende Übermüdung, Nachlassen der Entscheidungsfähigkeit, gestörtes Denken, usw. eine bedeutende Rolle in der Prävention.

Die Gesunde Gemeinde Kremsmünster lädt Sie gemeinsam mit den Genusskaufleuten und dem Arbeitskreis Wirtschaft recht herzlich zum Vortrag „Burn-out! Warum immer mehr Menschen ausbrennen“ von Mag. Thomas Wienerroither (Klinischer Psycholog am LKH Vöcklabruck) ein.

Vortragsinhalte:

- Welche Symptome sind kennzeichnend für die Erkrankung?
- Worin liegen die Ursachen?
- Was kann ich tun, um mich zu schützen?
- Diskussion

Kontakt: Gesunde Gemeinde Kremsmünster / Genusskaufleute Arbeitskreis Wirtschaft,

E-mail: gesundegemeinde@kremsmuenster.at

Freitag, 19.10.2012

Pfarrbücherei

Österreich liest – Balduin der Bücherwurm

Geplant ist ein Märchenspiel – genaues Programm auf den Plakaten in der Bücherei

Kontakt: Pfarrbücherei

Freitag, 19.10.2012

14:00 – 18:00 Uhr, Stiftsgymnasium Kremsmünster

Tag der offenen Tür im Stiftsgymnasium Kremsmünster

Kontakt: Stiftsgymnasium Kremsmünster

Freitag, 19.10.2012

19 Uhr, Treffpunkt: Pfarrheim

Wettermacher – Ortsführung mit Wolfgang Eglseer

Unser Wettermacher bietet Ihnen eine 1 1/2-stündige Reise in die Geschichte Kremsmünsters. Lassen Sie sich in die Vergangenheit von Kremsmünster entführen und erleben Sie die historischen Gebäude einmal völlig neu! Der "Wettermacher von Kremsmünster" führt Sie durch das Stiftsareal und den historischen Markt. Kosten: EUR 4,50

Kontakt: Kath. Bildungswerk Kremsmünster

Freitag, 26.10.2012

10:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Oh, du mein Österreich

Kulturzentrum Kino

Frühschoppen zum Nationalfeiertag mit den Truderingern. Rot-weiß-rot trifft Blau-weiß oder Weißwurst mit Brezn und Sandbergbräu. Die Truderinger laden zu einem grenz(en) überschreitenden Frühschoppen und geben gemeinsam mit den "Lausern" aus der Landesmusikschule und den "Alt und Jung" – Musikanten Neues und bereits Bewährtes zum Besten.

Eintritt frei(willige Spenden), Tischreservierungen empfohlen unter Tel. (07583) 84 24

Kontakt: Landesmusikschule Kremsmünster,

Freitag, 26.10.2012

14 – 19 Uhr, Stift Kremsmünster – Weinkeller u. Fischkalter

Frischer Fisch & Junger Wein

Verkostung u. a. des 2012er im Weinkeller u. Fischschmackerl im Fischkalter. Musikalische Umrahmung ab 15 Uhr durch "De Fischkepf"

Kontakt: Stift Kremsmünster, Pater Siegfried Eder & Dietmar Mühlwanger



Eröffnung der Praxisgemeinschaft Dr. Anton Pöcksteiner / Dr. Eva Theis

Nach 35-jähriger Tätigkeit im Erdgeschoß des Rathauses wird Frau Dr. Eva Theis Herrn Dr. Pöcksteiner unterstützen und entlasten. Frau Dr. Theis wurde in Steyr geboren, wo sie nach ihrer Promotion an der Uni Wien auch ihre Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin abschloss. Nach langjähriger Tätigkeit als Betriebsärztin im LKH Steyr wird sie sich ab 1. Oktober 2012 voll Freude ihrer neuen Aufgabe als praktische Ärztin in der Gemeinde Kremsmünster widmen. Frau Dr. Theis lebt gemeinsam mit ihrem Mann Dr. Michael Theis und ihren Kindern Paul und Nina in Pfarrkirchen.

Praxisgemeinschaft Dr. Anton Pöcksteiner/Dr. Eva Theis, Ärzte für Allgemeinmedizin; unveränderte Ordinationszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr, 8 – 12 Uhr
Mo, 18 – 19 Uhr
Sa, 8 – 10 Uhr



Ärzte-Praxisgemeinschaft Dr. Anton Pöcksteiner / Dr. Eva Theis

WKO-Gründer-Service informiert

Rechtliche Tipps und wirtschaftliche Erfolgsfaktoren sind Schwerpunkte in den Gründer-Workshops. Ein Unternehmen zu gründen ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei

gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine umfassende Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.

Diese Workshops werden in der WKO Kirchdorf, Bambergstr. 25, statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.

Holen Sie sich kostenlose Infos von Profis. Die Termine im Herbst 2012:

| | |
|---------------|-------------------|
| Di 18.9.2012 | 16.00 – 19.30 Uhr |
| Di 30.10.2012 | 15.00 – 18.30 Uhr |
| Mi 5.12.2012 | 16.00 – 19.30 Uhr |

Rückblick: Markt- tage in Krems- münster

Am 20. und 21. Juli stand Kremsmünster unter dem Motto „Einkaufen in Schilling und Euro“. Und auch dieses Mal staunte die Mitglieder des Arbeitskreises Wirtschaft nicht schlecht, über die Menge an Schillingen, welche die eine oder andere Kundschaft noch hervorgezaubert hat.

Diese Aktion – den Kunden, u.a. auch mit besonderen Schnäppchen-

Angeboten (bspw. erhielt man in der Café-Konditorei Schlair 2 Kugeln Eis um 10,- Schilling), die Möglichkeit zu bieten noch in Schillingen zu bezahlen – war 2010 mit ATS 7.185,00 (= EUR 522,15) bereits durchaus erfolgreich. So wurde das diesjährige Schilling-Ergebnis mit großer Spannung erwartet und die Freude über die geglückte Aktion war groß: ATS 9.604,85 (= EUR 698,01) wurden an diesen zwei Tagen in unterschiedlichen Kremsmünsterer Geschäften ausgegeben.

An dieser Stelle vielen Dank an die Sparkasse Kremsmünster, die für den Arbeitskreis Wirtschaft auch 2012 wieder den reibungslosen Umtausch der Schillinge durchgeführt hat.

Damit aber nicht genug – es wurde auch wieder eifrig beim Umg'schaut-Gewinnspiel mitspielt! Die Antwort auf unsere Gewinnfrage des Sommer-Gewinnspiels („In welchem Jahr wurde der Euro als offizielles Bargeld in Österreich eingeführt?“) lautete „2002“. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerinnen der 3 x 1 Niob-Sondermünze mit der Abbildung der Sternwarte im Nominalwert von 25,- Euro. Ein großes Dankeschön an die Raiffeisenbank Kremsmünster, die eine der drei Münzen gesponsert hat. Die Gewinner:

Theresa Braunreiter, Kremsmünster
Elisabeth Eckmayr, Kremsmünster
Lisa Scheidl, Kematen/Ybbs

Umg'schaut-Gewinnspiel: Mitmachen und gewinnen !





Die Genusskaufleute Kremsmünster



Jetzt ist Apfelzeit!

Zum Reinbeißen sind sie – die knackigen Äpfel im **NaturKostLaden Söllradl** – und obendrein auch noch gesund! Und für die Seele: Apfelsaft frisch gepresst vom Bauern oder Apfelmost aus der eigenen Mostpresse!

Weitere Infos von den Genusskaufleuten:



Apfel-Chutney



Abendbrot



Wurstplatten



Nuss-Schnecken



SÖLLRADLS NATURKOSTLADEN

4550 Kremsmünster, Marktplatz 30
Mo-Do 8-12, 14.30-18 Uhr, Fr 8-12.30, 13.30-18 Uhr,
Sa 8-12 Uhr





Geburten

Daka Saranda und Vucitrna Florim, Gablonzer Straße 33/8 – *Sarafina*
Vukadin Dragica und Niko, Josef-Assam-Straße 10/5 – *Daniel*
Kapfer Gisela und Martin Andreas, Marktplatz 12 – *Lean*
Straßer Sabine und Steindl Viktor, Hofwiese 3/9 – *Johanna*
Penzenauer Elisabeth Mag. und Huber-Penzenauer Leopold Ing., Föhrenleiten 2/4 – *Raphael*
Drabke Andrea und Frederic, Hofwiese 8/3 – *Jonas*
Gnadlinger Christa und Johann, Au 27/1 – *Elias Michael*
Haderer Bettina und Jansch Markus, Gablonzer Straße 3/1 – *Matthias*
Jung Elke und Daniel, Sandberg 75/2 – *Ruben Noel*
Vukadin Ivanka und Mario, Josef-Assam-Straße 16/8 – *Julian*
Kurzmann Juliane und Andreas, Strasserbauerberg 5/1 – *Katherina Juliane*
Wakolbinger Doris und Agrill Wolfgang, Grüntalerstraße 2/2 – *Johanna*

Hochzeiten

Pharan Aun und Reithuber Uwe, Pasterwizweg 4/2
Brandl Petra und Antensteiner Thomas, Welser Straße 12/2
Pöchinger Melanie und Zorn Thomas, Egendorf 8/3
Windner Birgit und Weisseneder Martin, Sandberg 33
Trückl Nicole und Bachner Erwin, Grub 12/2
Eibensteiner Karin und Zdebor Gerhard, Prandtauerstraße 22

Goldene Hochzeiten

Schreiner Katharina und Franz, Guntendorf 7
Rossak-Neuhofer Barbara und Alfred, Kremsegger Straße 18/2
Straßmair Erna und Johann, Subiacostaße 16/1
Spießberger Rosa und Alois, Kirchberg 12

Diamantene Hochzeiten

Sinnhuber Rita und Augustin, Prandtauerstraße 16/1

Mörtenhuber Friedrike und Franz, Josef-Assam-Straße 3
Schreiberhuber Rosa und Georg, Kremsegger Straße 31/1
Gütlbauer Elisabeth und Rupert, Brucknerstraße 2/2

Gratulation zum Geburtstag

Schilling Berta (88), Josef-Roithmayr-Straße 7/17
Kuales Martin (84), Josef-Lederhügel-Straße 4/3
Dutzler Josef (90), Dirnberg 4
Rinnerberger Edeltraud (80), Josef-Assam-Straße 6/3
Wimroither Maria (87), Josef-Assam-Straße 3
Höfler Engelbert (81), Gablonzer Straße 2
Pühringer-Weigerstorfer Anna (87), Dirnberg 1
Gütlbauer Elisabeth (80), Brucknerstraße 2/2
Straßmayr Klara (91), Regau 14/2
Eibensteiner Margarete (85), Grub 14
Mandorfer Franz (84), Gustermairberg 14/2
Neuhauser Barbara (89), Josef-Assam-Straße 3
Steinmayr Maria (84), Wolfgangstein 20/2
Gudeljevic Kata (81), Glasgasse 20/2
Omachel Maria (85), Fischer-Colbrie-Straße 1/1
Quittner Johann (82), Bad Haller Straße 24/1
Pribsch Margit (82), Gablonzer Straße 70/1
Derflinger Katharina (88), Josef-Assam-Straße 3
Krackowizer Erna (85), Josef-Assam-Straße 3
Hochleitner Anna (90), Josef-Assam-Straße 3
Mitteregger Elfriede (80), Sepp-Pickl-Weg 4
Obermayr Josef (85), Mitterweg 20/2
Panhuber Amalia (89), Krift 26
Mairhofer Theresia (85), Schönau 31
Zwicklhuber Zázilia (80), Sonntagberg 22/1
Olwitz Erna (83), Rudolf-Hundstorfer-Straße 1
Zaremba Johann (83), Josef-Assam-Straße 3
Reiter Katharina (83), Greinerstr. 28
Schickmaier Josefa (87), Egendorf 7
Wuss Josef (85), Richard-Rankl-Straße 4/2
Hoffelner Elfriede (87), Au 45/1
Kraml Wanda (89), Burgfried 11/2

Mair Margaretha (83), Keplerstr. 6/2
Dickbauer Karl (87), Mairdorf 19/3
Platzer Robert (82), Regau 20/1
Hohmann Maria (82), Josef-Roithmayr-Straße 1/5
Gradauer Erna (85), Josef-Assam-Straße 3
Renezeder Leopold (80), Gustermairberg 28/1
Rameder Gustav (85), Josef-Assam-Straße 3
Stürmer Friederike (83), Richard-Rankl-Straße 5/1
Wischenbart Maria (84), Krift 14/1
Gärtner Rosa (91), Josef-Assam-Straße 3
Heinzelmann Anna (87), Prandtauerstraße 9/1
Buschbeck Johanna (86), Josef-Assam-Straße 3
Höllhuber Maria (80), Stift 1
Bindl Augustin (85), Heiligenkreuz 6
Oberegger Helene (89), Josef-Assam-Straße 3
Zwicklhuber Theresia (80), Schürzendorf 1/11
Schmidhuber Rosa (91), Josef-Assam-Straße 3
Gütlbauer Maria (84), Josef-Assam-Straße 3
Krumhuber Hermine (81), Subiacostaße 12/2
Krumhuber Karl (83), Subiacostaße 7/1

Wir bedauern 11 Todesfälle

Pagium Barbara, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Wels, 93. Lj.
Pauzenberger Irene, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 89. Lj.
Zeilinger Josef, Mühlberg 2, gest. in Kremsmünster, im 74. Lj.
Mitteregger Franz, Sepp-Pickl-Weg 4, gest. in Wels, im 81. Lj.
Steinhäusler Gertrud, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 88. Lj.
Fleck Hilda, Rudolf-Hundstorfer-Straße 2/3, gest. in Linz, im 79. Lj.
Wagner Walpurga, Gablonzer Straße 37/1, gest. in Kremsmünster, im 71. Lj.
Bergmair Franz, Haid 5/1, gest. in Kremsmünster, im 83. Lj.
Lebeda-Forstinger Christine, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 89. Lj.
Schmitzberger Rudolf, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 73. Lj.
Gösweiner Gertrud, J.-Assam-Str. 3, gest. in Kremsmünster, im 86. Lj.



Stellenangebote

Die Fa. Vetropack Kremsmünster sucht für **gelegentliche Aushilfsarbeiten** im Bereich der Sortierung flexible MitarbeiterInnen. Die Arbeitszeiten für die Aushilfstätigkeiten richten sich nach den betrieblichen Anforderungen und können nach vorheriger telefonischer Abstimmung flexibel gestaltet werden. Es kann sich dabei sowohl um Tätigkeiten im Tagschicht- als auch im 4-Schichtbetrieb handeln, wobei wir Ihre individuellen Arbeitszeitvorstellungen nach Möglichkeit berücksichtigen.

Wenn Sie flexibel einsetzbar sind, an Kontrolltätigkeiten für Glaserzeugnisse interessiert sind und über Teamfähigkeit verfügen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bewerbung an: Vetropack Austria GmbH, zu Hd. Fr. Heidemarie Kreuzer, Kremsegger Straße 27, 4550 Kremsmünster, Tel. (07583) 53 61-262, Mail: heidemarie.kreuzer@vetropack.at

Wohnraum

80 m² große Wohnung in der Franz Hönig Straße, 1. Stock, ab November zu vermieten; Auskunft unter Tel. (07583) 84 06

68 m² 1-Personen-Wohnung Nähe Bahnhof im Ortszentrum (Vorraum, Küche mit Essecke, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad mit WC, extra WC, Schrankraum, Abstellraum und Terrasse) ab Oktober oder November zu vermieten. Miete 400,- + 50,- EURO BK. Auskunft unter Tel. (0664) 144 78 96

120 m² Wohnung am Sandberg (Wohn- und Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Vorraum, Bad und WC) zu vermieten. Auskunft unter (0664) 471 13 70

160 m² Wohnung mit ca. 45 m² Terrassenfläche (perfekte Raumaufteilung, Pool kann mitbenutzt werden) am Marktplatz zu vermieten. Miete

inkl. BK und MwSt € 1.270,-; Kaution € 3.810,-; Honorar € 2.640,-. Auskunft unter Tel. (0650) 28 10 101 (MO-FR: 8 – 19 Uhr)

60 m² Wohnung mit Balkon und Autoabstellplatz in der Bahnhofstraße zu vermieten. Küche neu möbliert. Auskunft unter Tel. (0664) 926 80 97

85 m² Hochparterrewohnung in der Hofwiese mit eingebauter Küche, Balkon und eigener Garage, zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0664) 452 42 21

61 m² Wohnung in der Hofwiese (Küche, Wohn- und Schlafzimmer, teilmöbliert, Autoabstellplatz) zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0681) 10 63 46 36

44 m² Wohnung in der Welser Straße (Küche eingerichtet, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, WC, Vorzimmer) ab 1. August 2012 zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 75 00

WSG Wohnanlage Josef-Assam-Straße – 3-Raum-Wohnung im 3. OG mit 81 m² Wohnfläche sowie Loggia zu vermieten. Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 576,-, Baukostenzuschuss € 4.885,-. Auskunft und Anmeldung am Gemeindeamt unter Tel. (07583) 5255-24 (Frau Regina Huber)

Einfamilienhaus in Kremsmünster, BJ 1997, Ruhelage (Ende Sackgasse) am Sonntagberg, 150 m² Wohnfläche, 8 Zimmer, Grundstück 970 m², voll unterkellert, Erdwärme-Fußbodenheizung, Doppelgarage. Übernahme Wohnbauförderung möglich. Auskunft unter Tel. (0660) 520 20 55 oder per E-Mail an horstsimku@a1.net. Mehr Infos und Fotos: <http://hauskremsmuenster.webnode.at/>

81 m² Eigentumswohnung mit Balkon (Lage im 2. OG) in der Hofwiese zu verkaufen. Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad, WC Abstellraum, Kellerabteil, KFZ-Abstellplatz. Auskunft unter Tel. (0664) 381 70 50 abends

43 m² große schöne teilmöblierte Singlewohnung mit 13 m² Balkon in Privathaus zu vermieten; hell, sonnig, Vorraum, Wohnküche, Schlafzimmer, Bad, WC; beste Infrastruktur; Auskunft unter Tel. (07583) 77 82 od. (0699) 11 41 12 71

Neu in Niedrigenergiebauweise ausgebaute sehr schöne Dachgeschoßwohnung zu vermieten; 130 m² Wohnfläche plus großem Balkon, hell, sonnig, mit Blick ins Grüne, zentral und dennoch absolut ruhig; Vorraum, Essküche, großer zentraler Wohnraum mit Holzdramen, zwei Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum; Fernwärme. Bestens geeignet auch als Büro oder Behandlungsräume; Auskunft unter Tel. (07583) 77 82 od. (0699) 11 41 12 71

Sprechtage der OÖ. GKK am Gemeindeamt

Haben sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen, Krankengeld & Co.?

Unsere mobile GKK-Kundenbetreuerin Frau Andrea Hubinger berät Sie gerne im Marktgemeindeamt Kremsmünster, Zimmer 17, 1. Stock, Tel. (0664) 811 58 67.

Servicestelle Kremsmünster
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 8 – 12 Uhr:

September

Mittwoch, 12.09.2012
Mittwoch, 26.09.2012

Oktober

Mittwoch, 10.10.2012
Mittwoch, 24.10.2012





10 Jahre Gesunde Gemeinde Kremsmünster

Ihre Meinung ist gefragt - Fragebogen ausfüllen und Markteuros im Gesamtwert von EUR 150,- gewinnen!

Im Rahmen unseres Jubiläums „10 Jahre Gesunde Gemeinde Kremsmünster“ möchten wir Bilanz ziehen und Sie um Ihre geschätzte Mitarbeit bitten. Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde hat in den vergangenen Jahren viele Vorträge, Veranstaltungen und Ferienpassaktionen angeboten. Um für die nächsten Jahre weiterhin interessante Themen aufgreifen zu können, ist Ihre Meinung gefragt! Gestalten SIE Ihre Gesunde Gemeinde mit und füllen Sie den in den Gemeindenachrichten beigelegten Fragebogen aus.

Foto: Benjamin Thorn / PIXELIO



Unter allen abgegebenen Fragebögen werden 3 x 50,- Markteuros verlost! Also einfach Fragebogen ausfüllen und bis 31.10.2012 in die gekennzeichnete Box im Erdgeschoß der Gemeinde einwerfen oder per E-Mail an gesundegemeinde@kremsmuenster.at senden oder per Fax an +43 (7583) 7049 schicken. Wir freuen uns auf Ihre Wünsche und Anregungen!

Burn-out!

Warum immer mehr Menschen ausbrennen

Burn-out und Stress sind heute keine Unbekannten mehr. Beinahe jeder von uns kennt jemanden - oft im Arbeitsumfeld, aber auch im Bekanntenkreis - der an akuten Burn-out - Symptomen leidet.



Foto: gespag

Burn-out wird in der Anfangsphase oft nicht erkannt oder der Gedanke, dass man selbst darunter leidet, wird verdrängt. Aber gerade am Beginn der Erkrankung spielt das Erkennen der ersten Anzeichen, wie z. B. anhaltende Übermüdung, Schlafstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten,... eine wichtige Rolle, um bereits frühzeitig Gefährdungen wahrnehmen und gegenzusteuern zu können.

Die Gesunde Gemeinde Kremsmünster lädt Sie gemeinsam mit den Genusskaufleuten und dem Arbeitskreis Wirtschaft recht herzlich zum Vortrag „Burn-out! Warum immer mehr Menschen ausbrennen“ von Mag. Thomas Wienerroither (Klinischer Psychologe am LKH Vöcklabruck) ein.

Vortragsinhalte:

Welche Symptome kennzeichnen die Erkrankung? Worin liegen die Ursachen? Was kann ich tun, um mich zu schützen? Diskussion

Für den gemütlichen Ausklang des Abends sorgen im Anschluss an den Vortrag die Genusskaufleute Kremsmünster, die uns mit köstlichen, heimischen Schmankerl verwöhnen.

**Termin: Mo, 15.10.2012,
19:30 Uhr, Kulturzentrum Kino
Referent: Mag. Thomas Wienerroither**

Lust auf Genuss

Machen Sie mit! Gesucht werden leckere und gesunde Kochrezepte. Einfach bis 30.11.2012 ein Rezept an gesundegemeinde@kremsmuenster.at schicken und mit etwas Glück einen Restaurantgutschein im Wert von EUR 100,- gewinnen!

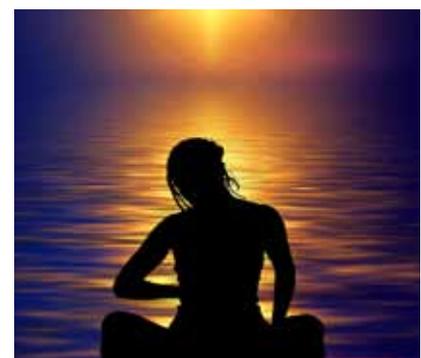
Kurs: Meditation und Tiefenentspannung

Meditation ist eine jahrtausend alte Methode zur Harmonisierung unseres Lebens. Die Regeneration von Körper und Geist werden effektiv gefördert und Konzentration und geistige Klarheit geschult. Verbunden mit Methoden der Tiefenentspannung und Atemübungen schöpfen wir neue Kraft aus unserer Mitte um unsere Gesundheit zu stärken, Alltagsbelastungen besser zu bewältigen und die Lebensqualität zu erhöhen.

Die Übungen wirken präventiv und unterstützend, führen zu mehr Gelassenheit, Stärkung des Immunsystems, Entwicklung Ihrer Körperwahrnehmung und verbessern die Schlafqualität. Auch bei chronischen Verspannungen, Schlafstörungen, nervösen Unruhezuständen sowie in besonderen Lebensphasen als ein Geschenk an sich selbst.

**Kursbeginn: Mi, 19.09.2012,
19 Uhr, Kindergarten Markt
Referentin: Dipl. Gesundheitstrainerin Dagmar Willnauer
Anmeldungen: Auguste Stallinger,
Tel. (0650) 999 52 57**

Foto: Gerd Altmann/ shape:ladyoak.com / PIXELIO





Rotes Kreuz – Lehrbeauftragte gesucht

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Bezirksstelle Kirchdorf, sucht Lehrbeauftragte im Bereich Gesundheits- und Sozialdienst. Sie haben die Ausbildung zur DGKS/zum DGKP oder eine Ausbildung zum FSBA und würden gerne stundenweise Kurse für die Bevölkerung abhalten. Sie sind bereit, die Basisausbildung zum Lehrbeauftragten (pädagogischer Teil und fachlicher Teil) zu absolvieren.

Geboten werden ein anspruchsvolles Aufgabengebiet in einer international tätigen sozialen Organisation, pädagogische und fachliche Ausbildung zum Lehrbeauftragten, Honorar für die Lehrtätigkeit, flexible Arbeitsteilung.

Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Kirchdorf, Monika Felbermayr, 4560 Kirchdorf/Krems, Krankenhausstraße 1, Tel. (07582) 63581-24, Fax (07583) 63581-12, E-Mail: monika.felbermayr@o.rotekruz.at, freut sich auf Ihre Bewerbung.

OÖ. Rotes Kreuz setzt Erste-Hilfe-Schwerpunkt

Unter dem Motto „Ich bin die erste Wahl – Ich bin die Erste Hilfe“ startet mit September eine großangelegte Kampagne des OÖ. Roten Kreuzes. Die erklärten Ziele: Möglichst viele Menschen zu einer Erste-Hilfe-Grundausbildung bewegen und der Bevölkerung die Angst nehmen, bei der Ersten Hilfe etwas falsch zu machen. Nur wenige Handgriffe entscheiden oftmals über Leben oder Tod und nur wenige Minuten lassen Ersthelfer oft zu Lebensrettern werden.

Häufig wird Erste Hilfe mit einem schweren Verkehrsunfall in Verbindung gebracht. Die Realität sieht in

80 % der Fälle jedoch ganz anders aus: „Der Großteil der Unfälle passiert nicht auf der Straße, sondern im eigenen Umfeld. Bei einem Familienausflug, bei Reparaturarbeiten oder auch ganz unverhofft kann die Anwendung von Erste Hilfe über Folgeschäden, ja sogar über Leben und Tod entscheiden“, weiß OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger.

Laien oftmals überfordert – Abhilfe schafft Erste-Hilfe-Kurs

Auch wenn die Rettungskräfte schnell zur Stelle sind, entscheidend sind im Ernstfall die ersten richtigen Handgriffe. Etwa bei einem Kreislaufstillstand sinkt die Chance des Überlebens pro Minute um etwa 10 %. Ausgebildete Ersthelfer sind somit das wichtigste Glied einer funktionierenden Rettungskette.

Das OÖ Rote Kreuz startet am Montag, dem 24. September 2012, um 19:00 Uhr flächendeckend 16-stündige Erste Hilfe Grundkurse.

„Für jeden verletzten Menschen ist ein ausgebildeter Ersthelfer die erste Wahl“, erklärt Dr. Walter Aichinger, „im Bezirk Kirchdorf planen wir Kurse an jeder Rotkreuz-Dienststelle. Zusätzlich können für Gruppen ab 15 Teilnehmern separate Kurse mit der zuständigen Rotkreuz-Dienststelle vereinbart werden – ideal also für Ortsgruppen, Vereine oder Firmen“.

Alle Informationen erhalten Sie bei Ingrid Herndler im Bezirkssekretariat Kirchdorf, Tel.-Nr. (07582) 635 81-20 oder E-Mail: ki-office@o.rotekruz.at oder bei Ihrer Rotkreuz-Ortsstelle oder auf der Homepage www.o.rotekruz.at.

Rotes Kreuz: Helfen macht Schule

Jährlich präsentiert sich das Rote Kreuz Kremsmünster den örtlichen Schulen und Kindergärten. Tagtäglich passieren am Spielplatz, in der Schule, beim Sport und anderswo

zahlreiche kleinere und größere Unfälle. Es liegt also nahe, die Menschen so früh wie möglich mit Themen wie Erster Hilfe oder Unfallverhütung vertraut zu machen – die "kleinste" Tat kann hier schon die erste lebensrettende Sofortmaßnahme sein.

Auch in diesem Jahr nutzten die Volksschulen Markt, Kirchberg und Krühub die Möglichkeit den Dienstbetrieb des Roten Kreuzes direkt zu erleben. „Wichtig ist es in Notfallsituationen nicht tatenlos zuzusehen, sondern zu wissen, was zu tun ist und sofort zu handeln.

Denn gerade die Hilfsmaßnahmen in den ersten Minuten können Leben retten“, erklärt Petra Brandl den Nachwuchshelfern bei der Besichtigung der Dienststelle. Wie so oft stellten die Fahrzeuge und die Gerätschaften den Höhepunkte der Besichtigung dar.

Besuche dieser Art helfen um Kids auf Gefahren hinzuweisen und sie für kleine Hilfeleistungen zu sensibilisieren. Die Kinder zeigen stets großes Interesse an der Arbeit der Sanitäter und den einfachen Möglichkeiten anderen zu helfen.

„Die vorbereiteten Stationen werden mit vollem Einsatz gemeistert. Es ist immer wieder erstaunlich wie kompetent der Nachwuchs mit kleineren Gefahrensituationen umgeht“, erzählt die berufliche Rot Kreuz Mitarbeiterin Karin Kaspar. Neben den Schulbesuchen wird auch die Zusammenarbeit mit Kindergärten gepflegt.

Rotes Kreuz: Helfen macht Schule





Energiespartipp: Heckenschere

Um die Form von Hecken oder Büschen zu halten, werden sie ein- oder zweimal im Jahr geschnitten. Aufgrund der hohen Leistung und der Betriebsdauer, lohnt es sich auch bei der elektrischen Heckenschere Maßnahmen zum Energiesparen zu setzen. Stimmen Sie die benötigte Leistung und die Blattlänge der Schere auf Ihre Hecke ab. Es ist ein Unterschied, ob Sie eine kleine Buchsbaum-Hecke im Vorgarten oder eine große Hainbuchen-Hecke mit Verholzung schneiden. Stärkere Äste sollten auf jeden Fall vorher mit einer Handsäge entfernt werden, um die Heckenschere nicht unnötig zu belasten. Stumpfe Scherenblätter machen die Arbeit mühsam, das Ergebnis ist schlechter und der Energieverbrauch ist zudem höher. Möglicherweise ist es auch gar nicht nötig, eine eigene Heckenschere anzuschaffen. Teilen mit den Nachbarn oder Bekannten trägt zum Klimaschutz bei.

Radbotschafterin Karin Höllerich

Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder. Ich versuche umweltbewusst zu leben und bin auch seit kurzem Mitglied beim Umweltforum.

Ich lege seit einiger Zeit viele Wege im Ort mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto zurück und stelle dabei fest, dass ich so ganz schön viele Kilometer nicht mehr mit dem Auto



Radbotschafterin Karin Höllerich in voller Fahrt

zurücklege. In erster Linie fahre ich mit dem Fahrrad einkaufen, und die Wege mit den Kindern (Musikschule, Sportverein) werden auch großteils ohne Auto erledigt.

Ich fahre ein sportliches Merida MTB (für die Fahrten mit den Kindern und zum Sporteln) und ein Flyer-ElektroRad (fürs Einkaufen).

Bewertung

Bewerte auf einer Skala von 1 – 10 die Gründe, warum du mit dem Fahrrad fährst:

Gesundheit: 8

Umwelt: 8

Geld: 3

Was mir als Radfahrer ein Anliegen ist? Manche Straßen in Krems-

münster sind sehr gefährlich für Radfahrer (besonders mit Kindern!) und viele Autofahrer sind sehr rücksichtslos im Umgang mit radelnden Verkehrsteilnehmern. Je mehr Radfahrer unterwegs sind, desto umsichtiger werden hoffentlich auch die Autofahrer.

Persönlicher oder Radbotschafter-TIPP:

Es reicht nicht darüber zu reden oder daran zu denken, dass man manches Mal auch auf sein Auto verzichten kann. Man muss es ausprobieren!

Man merkt dann ganz schnell, dass Einkaufen mit dem Fahrrad auch viel schneller ist als mit dem Auto – freie Fahrradparkplätze gibt es ja in Kremsmünster wirklich bei jedem Geschäft!

Z I V I L G E O M E T E R  **Partner der MGde Kremsmünster**

HAYDINGER - DONAU ZT GmbH

Ihr Ansprechpartner: DI Gerhard DONAU 0664/4452599

Kaiser-Josef-Platz 26
A-4600 Wels Tel.: 07242/41 2 14 - 0
vermessung@GEOMETER-WELS.at Fax: 07242/41 2 14 - 33

- Grundstücksvermessungen - Höhenaufnahmen - Grenzwiederherstellungen -



X-Dream: Beratungsstelle für Suchtfragen

Die Beratungsstellen bieten Rat und Hilfe zum Thema Sucht. Sie sind vertraulich, anonym und kostenlos. Das Angebot richtet sich an Betroffene, Angehörige und andere Beteiligte. Nützen Sie die Information, Gesprächsmöglichkeit, Beratung und Betreuung, Psychotherapie und medizinische Beratung:

X-Dream Kirchdorf: 4560 Kirchdorf, Pernsteiner-Straße 32, Tel. (0664) 84 56 228, E-Mail: x-dream.kirchdorf@promenteoee.at, Web: www.suchtpromenteoee.at

Bildungsangebot für Jugendliche mit Mi- grationshintergrund

Der Verein BERTA führt in diesem Jahr ein mit EU-Mitteln gefördertes Projekt durch, um die Bildungs- und Arbeitschancen von Mädchen und Burschen mit Migrationshintergrund zu erhöhen.

Jugendlichen, deren Eltern nicht in Österreich aufgewachsen und sozialisiert wurden, fehlt häufig das Wissen um die vielfältigen Möglichkeiten des österreichischen Bildungssystems und die entsprechenden Ausbildungen. Durch das Projekt BIJUMI (Netzwerk Chancen- und Bildungsvielfalt für jugendliche MigrantInnen) soll auf zweierlei Art Information vermittelt werden: im Mentoring findet im Zweier-Team eine intensive Begleitung durch einen Erwachsenen statt, indem der zukünftige Berufsweg erarbeitet wird. Im Lehrgang wird in einer Kleingruppe Wissen rund um das Thema Bildung erworben sowie rhetorische Fähigkeiten gestärkt.

Interesse geweckt? Beim Mentoring sind noch zwei Plätze frei (Einstieg ab sofort möglich) und ist für Jugendliche ab 13 Jahren geeignet; der

Lehrgang startet im Herbst und ist für Jugendliche ab 14 Jahren konzipiert.

Mehr Infos beim BERTA-Team unter 07582/51767 oder office@frauenberatung-kirchdorf.at. Oder schaut doch einfach mal bei uns in der Pfarrhofgasse 2/ Kirchdorf vorbei!

Kirche Kirchberg: Drei verdienstvolle Mitarbeiter geehrt

Konsulent Josef Baurhuber

Er begann 1952 als 19-Jähriger die Organistentätigkeit in der Studentenkapelle und gleichzeitig auch an der Kaplaneikirche Kirchberg. Der spätere Stiftslohnbuchhalter übernahm 1965 auch die Stelle des Stiftsorganisten und übte diese Tätigkeit mit hoher musikalischer Kompetenz bis 2001 aus. In den 60 Jahren als Organist in Kirchberg hat Baurhuber tausende Messen, Andachten, Hochzeiten und Begräbnisse musikalisch gestaltet. Weiters leitet er seit 1959 den Kirchberger Kirchenchor und hat diesen zu einer leistungsstarken Gemeinschaft geformt. Seit 1960 ist er auch Chorleiter des Männergesangsvereines „Harmonie“ und auch die Frauen stehen unter seiner musikalischen Leitung.

Franz Rathmair, vlg. Gütlbauer

Er hat vor 22 Jahren – nach dem frühen Tod seines Vorgängers Alois Söllradl – ohne lange zu überlegen,

den Dienst des Zechprobstes angenommen. Auch er hat Sonntag für Sonntag sein Amt pflichtbewusst erfüllt und war ebenfalls tatkräftige Unterstützung bei der Renovierung.

Johann Steinmayr, vlg. Steinmair-Lehner

Er war seit 1967 Zechprobst in Kirchberg. Wolfgang Eglseer – der Sprecher der Gemeinschaft Kirchberg – hat ihn bei seiner Laudatio ein „Kirchberger Urgestein“ genannt. Bereits bei der Außenrenovierung 1972, bei der Turmerneuerung 1986 und bei der Innenrenovierung 1997 war er wesentlich mitverantwortlich und hat mit hunderten Arbeitsstunden tatkräftig mitgeholfen.

Die beiden Zechprobste (Kirchenhelfer, Kirchenpfleger mit der Aufgabe, während des Gottesdienstes die Geldspendensammlung durchzuführen) haben ersucht, aus Altersgründen ihren Dienst abgeben zu dürfen.

Kaplan P. Benno Wintersteller bekräftigte die Dankesworte von Wolfgang Eglseer, verlas und überreichte Ehrenurkunden, welche auch Bischof Ludwig Schwarz, Abt Ambros Ebhart und Pfarrer P. Arno Jungreithmair unterzeichnet haben.

Neue Zechprobste

Eine besondere Freude ist es, dass Herr Konrad Bischof und Herr Roman Rodler den Dienst des Zechprobstes übernommen haben, und somit die alte Tradition mit jungen Familienvätern weitergeführt wird.

Die drei Geehrten Johann Steinmair, Josef Baurhuber und Franz Rathmair (vorne, v.l.n.r.) mit Kaplan Benno Wintersteller und Pfarrer P. Arno Jungreithmair





Stickkurs

Ab Mitte Jänner bietet die Goldhaubengruppe Kremsmünster einen Stickkurs unter der Leitung von Frau Monika Neumayr an. Ausgefertigt werden Goldhauben, Perlhauben, Häubchen, Schultertücher, Broschen, u.a. Bei Interesse und weiteren Fragen, bitte bis zum 10. November 2012 unter der Telefon Nr. (07583) 76 08 (abends) melden.



Höhenretterübung

Feuerwehr Irndorf: Höhenretterübung beim Altenheim

Am 26. Juli 2012 bekam die Höhenrettergruppe der Feuerwehr Irndorf wieder einmal die Gelegenheit auf einem Baukran zu üben. Das Übungsobjekt war der 33 Meter hohe Kran auf der Baustelle des Altenheimes Kremsmünster.

Geübt wurde dieses Mal der Vorstieg auf den Kranausleger und das anschließende Abseilen, sowie die Menschenrettung aus der Führerkanzel und das anschließende Hinablassen mit der Korbschleiffrage. Übungsleiter OBI Wimmer Reinhold hatte 10 Feuerwehrmänner und zwei Fahrzeuge (LAST und KLF Irndorf) im Einsatz. Übungsdauer: ca. 2 Stunden.

Pater Franz Ackerl zum Priester ge- weiht

Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz weihte am 8. Juli P. Franz Ackerl (32) zum Priester. Verwandte, Freunde und viele Gläubige aus seiner Heimatpfarre Bad Hall, der Diakonatspfarre Vorchdorf und aus anderen Pfarren füllten die Stiftskirche bis auf den letzten Platz.

Bischof Schwarz betonte, der Priester verkündige nicht sich selbst, sondern Christus. Was er sagt und tut, solle auf Gott verweisen.

Mann des Gebetes

Deshalb müsse der Priester ein Mann des Gebetes sein: „Sonst verkümmert sein Leben und Wirken!“ In Anwesenheit von 50 Priestern rief Bischof

Schwarz dazu auf, der Priester von heute dürfe nicht in Organisation und Betriebsamkeit aufgehen. Wichtig sei das eigene geistliche Leben, das dann auch auf die Menschen ausstrahle. So könne der Priester seiner Berufung entsprechen, „Diener der Freude anderer zu sein“.

Religionsprofessor, Gastmeister, Personalverantwortlicher

P. Franz Ackerl trat nach dem Theologiestudium im Jahre 2006 ins Benediktinerkloster Kremsmünster ein. Er wird weiterhin Religionsprofessor am Stiftsgymnasium und Gastmeister sein. Zusätzlich wird er Personalverantwortlicher des Stiftes Kremsmünster.

Das Benediktinerstift Kremsmünster freut sich über zwei Priesterweihen in diesem Jahr: Am 26. September wird P. Klaus Zarzer in Rom zum Priester geweiht.

Pater Franz Ackerl wurde zum Priester geweiht (Foto: Jack Haijes)





Herrengasse-Platz wurde generalsa- niert

Der zentrale Platz im Schnittpunkt der Herrengasse mit der Langen Stiege wurde in den vergangenen Wochen generalsaniert und als schmuckes Plätzchen im ältesten Bereich von Kremsmünster wieder hergestellt.

Als Bauherr trägt die Marktgemeinde Kremsmünster die Kosten. Die Leitung der Baustelle hatte Herr DI Othmar Brunner inne.

Denkmalschutz

Von den denkmalgeschützten 41 Gebäuden in Kremsmünster befinden sich alleine acht Gebäude in der Herrengasse.

Kremsmünster im Internet

www.geburts-erlebnis.at

Eine Website rund um das Wunder der Geburt bietet Brigit Söllradl, freiberufliche Hebamme aus Kremsmünster. Sie beantwortet alle Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, bietet Sprechstunden und begleitet Frauen und Paare gerne ein Stück durch die Schwangerschaft. Sie bietet auch HypnoBirthing®-Kurse nach der Mongan-Methode an. Mit dieser Methode ist eine gute Entspannung unter der Geburt möglich.

Checklisten für die Geburt, die Stillzeit, das Wochenbett u.a. runden das Angebot ab. Unbedingt ansehen !

www.bestattung-kremstal.at

Eine Website rund um eine würdevoll und persönlich gestaltete Verabschiedung sowie einer organisierten Trauerfeier für einen lieben Verstorbenen bietet Ing. Manfred Mörtenhuber aus Kremsmünster. Er ist 24 Stunden pro Tag erreichbar und übernimmt sämtliche Wege und Telefonate im Zusammenhang mit dem Trauerfall:

Auf der Webseite finden sich Informationen über die Aufnahme und Aufbahrung, verschiedene Formulare, Meldungen und Checklisten. Weiters sind alle Partezettel der Bestattung Mörtenhuber zu finden.

Kreksi's **Imbiss – Stube**

**BAHNHOFSTRASSE 38
4550 KREMSMÜNSTER
TEL 0664 / 30 36 700**

OKTOBERFEST

WANN: 07. SEPTEMBER UM 19:00 UHR

WO: KREKSI'S IMBISS

**OKTOBERBIER – WEISSWURST MIT BREZEN
FÜR MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG SORGEN DEVILS
UNPLUGGED (BRUNO & CHRISTIAN)
TOMBOLA**

**NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU
AB OKTOBER**

**ÖFFNUNGSZEITEN: MO – FR 08:00 – 22:00
JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT AB OKTOBER VON 09:00 –
14:00 KESSELHEISSE**

**AUF IHR KOMMEN FREUT SICH
SABINE + MARKUS
SAMT TEAM**



Frauenstiftung Steyr: Kostenloser Computerkurs für Frauen in Kremsmünster

Sie wollen ...

- ...sich am Computer auskennen?
- ...die Welt des Internets kennen lernen?
- ...Ihre Computerkenntnisse auffrischen?

Das erwartet Sie: ein kostenloser Einstiegskurs für Anfängerinnen und ein Aufbaukurs mit einem Kostenbeitrag von 80 Euro.



Anmeldung:

Für nur einen oder für beide Kurse möglich! Kurszeiten: 2x wöchentlich am Computer gemeinsam arbeiten (Montag und Dienstag).

Kursplätze: max. 10 Frauen/Kurs.

Kursort: wir kommen zu Ihnen: Rathaus Kremsmünster, Sitzungssaal, 3. Stock.

Kursablauf:

Einstiegskurs – kostenlos !

Von 29. Oktober bis 12. November 2012, jeweils Montag und Dienstag
Gruppe 1: von 09.00 bis 12.00 Uhr
Gruppe 2: von 13.00 bis 16.00 Uhr

Aufbaukurs – kostet Euro 80,-

Von 13. November bis 11. Dezember 2012, jeweils Montag und Dienstag
Gruppe 1: von 09.00 bis 12.00 Uhr
Gruppe 2: von 13.00 bis 16.00 Uhr

Ziel der Kurse ist nicht, perfekt zu werden, sondern die Wege die uns die EDV anbietet zu erkennen und für sich optimal zu nutzen.

Das Angebot der Frauenstiftung Steyr richtet sich ausschließlich an Frauen, ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Um Näheres zu erfahren und sich anzumelden kommen Sie zur:

Infoveranstaltung: 16. Oktober 2012, von 9:00 bis 11:00 Uhr
Veranstaltungsort: Rathaus Kremsmünster, Sitzungssaal, 3. Stock

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an unter der Tel. (07252) 873 73 – wir informieren Sie gerne! Das Projekt wird gefördert durch das BMUK (Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur)

Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141

(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

| Datum | Name | Ort | Tel |
|--------|------------------------|-----------------|----------------|
| 02.09. | Dr. Robert Schoderböck | Kremsmünster | (07583) 76 27 |
| 09.09. | Dr. Irina Pramhofer | Schlierbach | (07582) 830 20 |
| 16.09. | Dr. Alfred Milajkovics | Windischgarsten | (07562) 85 01 |
| 23.09. | Dr. Romana Medweschek | Kremsmünster | (07583) 537 50 |
| 30.09. | Dr. Robert Schoderböck | Kremsmünster | (07583) 76 27 |
| 07.10. | Dr. Dietmar Aichberger | Micheldorf | (07582) 634 30 |
| 14.10. | Dr. Christian Leithner | Windischgarsten | (07562) 52 42 |
| 21.10. | Dr. Laszlo Czajlik | Wartberg/Krems | (07587) 69 16 |
| 26.10. | Dr. Armin Dorninger | Micheldorf | (07582) 625 36 |
| 27.10. | DDr Xenia Mayerweg | Kirchdorf | (07282) 513 15 |
| 28.10. | Dr. Beate Scherrer | Molln | (07584) 792 00 |
| 01.11. | Dr. Angelika Häupl | Kremsmünster | (07583) 63 66 |
| 04.11. | Dr. Friedrich Huemer | Pettenbach | (07586) 88 20 |

Notruf-Nummern

| | |
|------------------------------|------------------|
| Feuerwehr-Notruf | 122 |
| Polizei | 133 |
| Rettung | 144 |
| Aktueller ärztlicher Dienst | 141 |
| Telefonseelsorge | 142 |
| Psychosozialer Notdienst | |
| (rund um die Uhr erreichbar) | (0732) 65 10 15 |
| Feuerwehr-Bereitschaft | |
| (für "kleinere" Notfälle) | (07583) 70 77-66 |
| Gemeinde-Bereitschaft | |
| (außerhalb Dienstzeit) | (0664) 524 85 17 |
| Tierkadaver | |
| (Tierkörperverwertung Regau) | (07672) 294 54 |

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: November/Dezember 2012: Mittwoch, 10. Oktober 2012

Liebe GemeindegängerInnen!

Im Rahmen unseres Jubiläums „10 Jahre Gesunde Gemeinde Kremsmünster“ möchten wir Bilanz ziehen und Sie um Ihre geschätzte Mitarbeit bitten. Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde hat in den vergangenen Jahren viele Vorträge, Gesundheitsstraßen und Ferienpassaktionen angeboten. Um für die nächsten Jahre weiterhin interessante Themen aufgreifen zu können, ist Ihre Meinung gefragt!

Gestalten SIE Ihre Gesunde Gemeinde mit und kreuzen Sie Ihre Wünsche und Interessen an!

BEWEGUNG UND ENTSPANNUNG

- Entspannungstraining:
 - Yoga
 - Autogenes Training
 -
- Bewegungstreffs - Laufen, Walken, etc.
- Seminare für
- Ausgleichsgymnastik
- Wirbelsäulengymnastik
- Beckenbodengymnastik
- Fit-Check
- Tanzen für
- Turnen für
- Mein Vorschlag

MEDIZINISCHE THEMEN

- Zahngesundheit/Kariesvorsorge
- Diabetes (Zuckerkrankheit)
- Krebsfrüherkennung/Krebsvorsorge
- Vermeidung Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Osteoporose
- Wechseljahre
- Erkrankungen im Kindesalter
- Homöopathie – eine Alternative?
- Aids – geht uns alle an
- Gesundheitsstraße
- Mein Vorschlag

PSYCHOSOZIALER BEREICH

- Drogen – Alkohol, Nikotin
- Raucherentwöhnungsprogramm
- Selbstwertgefühl
- Kommunikation
- Partnerschaft und Beziehung
- Konfliktbewältigung in der Familie
- Selbstständig im Alter - SelbA
- Pflegende Angehörige
- Stressbewältigung
- Ängste und Panik
- Depression
- Demenz/Alzheimer
- Mein Vorschlag

ERNÄHRUNG

- Ernährung und Gesundheit
- Gewichtsreduktion/Abnehmen:
 - Vortrag
 - Kurs
 -
- Ess-Störungen
- Diäten
- Kochkurse für
- Kochkurse zum Thema
- Ernährungsprojekte (z. B. Kindergarten, Schule)
- Gesunde Küche in der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung
- Mein Vorschlag

NATUR UND UMWELT

- Kleine Kräuterkunde
- Kräuterwanderung
- Der biologische Garten
- Gift in unseren Nahrungsmitteln
- Mülltrennung / Müllvermeidung
- Umweltbelastung
- Mein Vorschlag:

ALLGEMEINES

Alter:

Geschlecht: männlich weiblich

Haben Sie 2011/12 eine Veranstaltung der Gesunden Gemeinde Kremsmünster besucht?

ja nein

IDEEN, PERSÖNLICHE ANMERKUNGEN, KRITIK

.....

.....

.....

.....

.....

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben unseren Fragebogen auszufüllen!
Wir werden Ihre Angaben freilich anonym und streng vertraulich behandeln. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für die Verlosung und nicht für die Fragebogenauswertung verwendet!

Als Dankeschön verlosen wir unter allen Teilnehmern, die unsere Gewinnfrage richtig beantworten, 3 x 50,- Markteuros!

GEWINNFRAGE:

Welches Jubiläum feiert die Gesunde Gemeinde Kremsmünster?

- 5 Jahre
- 10 Jahre
- 20 Jahre

.....
Vorname

.....
Nachname

.....
Straße/Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Fragebogen **bis 31.10.2012** in die gekennzeichnete Box im Erdgeschoß der Gemeinde einwerfen oder per E-Mail an gesundegemeinde@kremsmuenster.at senden oder per Fax an +43 (7583) 7049 schicken.